Form No. 3459-656 Rev A

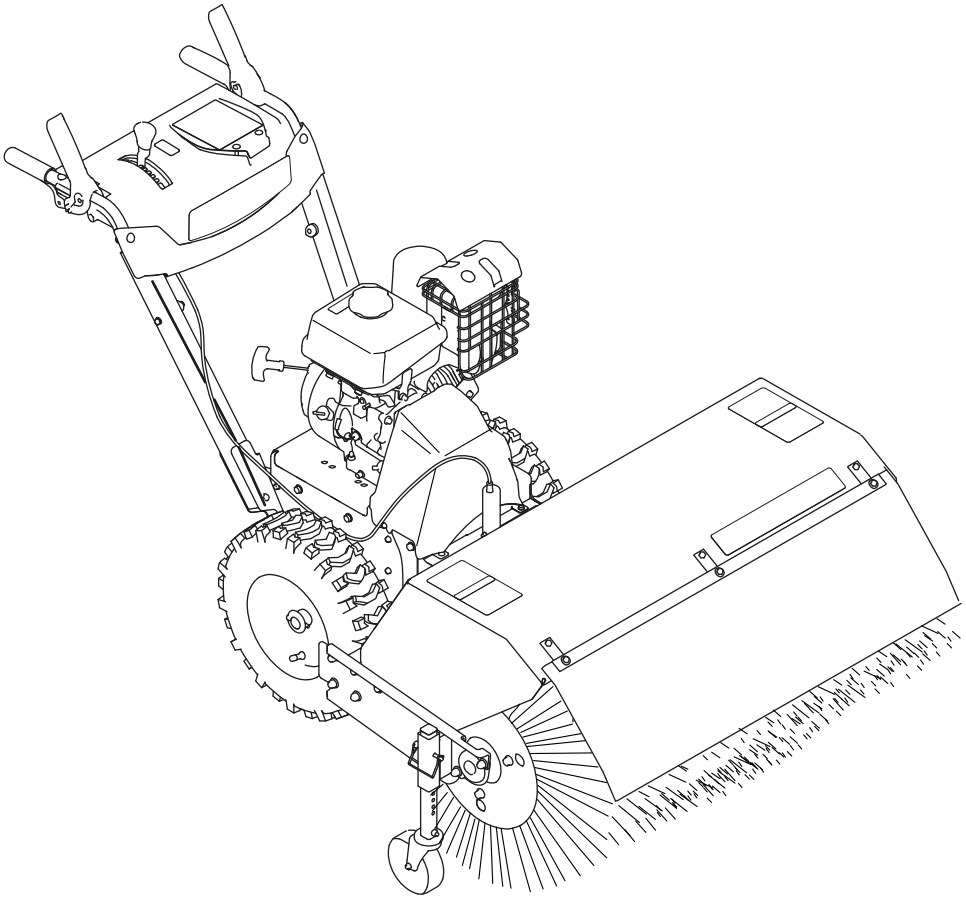
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Kehrmaschine Power Broom

Modellnr. 38701—Seriennr. 411700000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

3459-656

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

Die beiliegende Motoranleitung enthält Angaben zu den Emissionsbestimmungen der US Environmental Protection Agency (EPA) und den Kontrollvorschriften von Kalifornien zu Emissionsanlagen, der Wartung und Garantie. Sie können einen Ersatz beim Motorhersteller anfordern.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Die Motorauspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien wirken laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend, verursaschen Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems.

Einführung

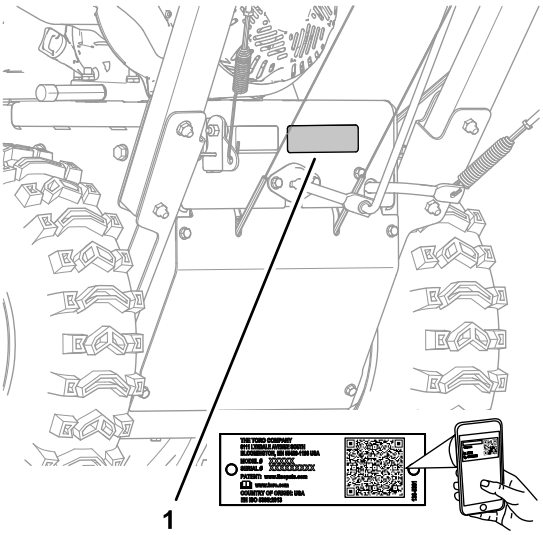
Diese Maschine sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee, Staub oder Schmutz von befestigten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, und anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände sowie das Entfernen von abgestorbenem Gras gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g325100

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2022—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheit 3
Winkelanzeige 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Produktübersicht 7
Bedienelemente 7
Technische Daten 8
Anbaugeräte/Zubehör 8
Vor dem Einsatz 9
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 9
Betanken 9
Prüfen des Kehrpfades 9
Einstellen der Kehrbürstenhöhe 10
Während des Einsatzes 11
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 11
Verwenden des Motors 12
Fahren mit der Maschine 13
Verwenden der Kehrbürste 15
Einstellen des seitlichen Winkels der Kehrbürste 16
Verwenden der alternativen Laufradposition 17
Reinigen einer verstopften Kehrbürste 17
Nach dem Einsatz 17
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 17
Verhindern eines Einfrierens nach Gebrauch 18
Transportieren der Maschine 18
Wartung 19
Empfohlener Wartungsplan 19
Wartungssicherheit 19
Vorbereiten für die Wartung 20
Einfetten 20
Motorwartung 21
Wartung der Kraftstoffanlage 24
Wartung der Antriebsanlage 24
Wartung der Kehrbürste 25
Riemenwartung 28
Warten des Chassis 32
Einlagerung 32
Sicherheit bei der Einlagerung 32
Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung 32
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung 33
Fehlersuche und -behebung 34

Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße verletzten und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen führen. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Allgemeine Sicherheit

- Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* sorgfältig durch.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen, welche dieses Produkt verwenden wissen, wie sie den Motor schnell abstellen können sowie die Warnhinweise verstehen.
- Lassen Sie den Kehrbürstenantriebshebel und den Fahrantriebshebel los, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie aus irgendeinem Grund die Bedienposition verlassen.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, besonders kleine Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.

Winkelanzeige

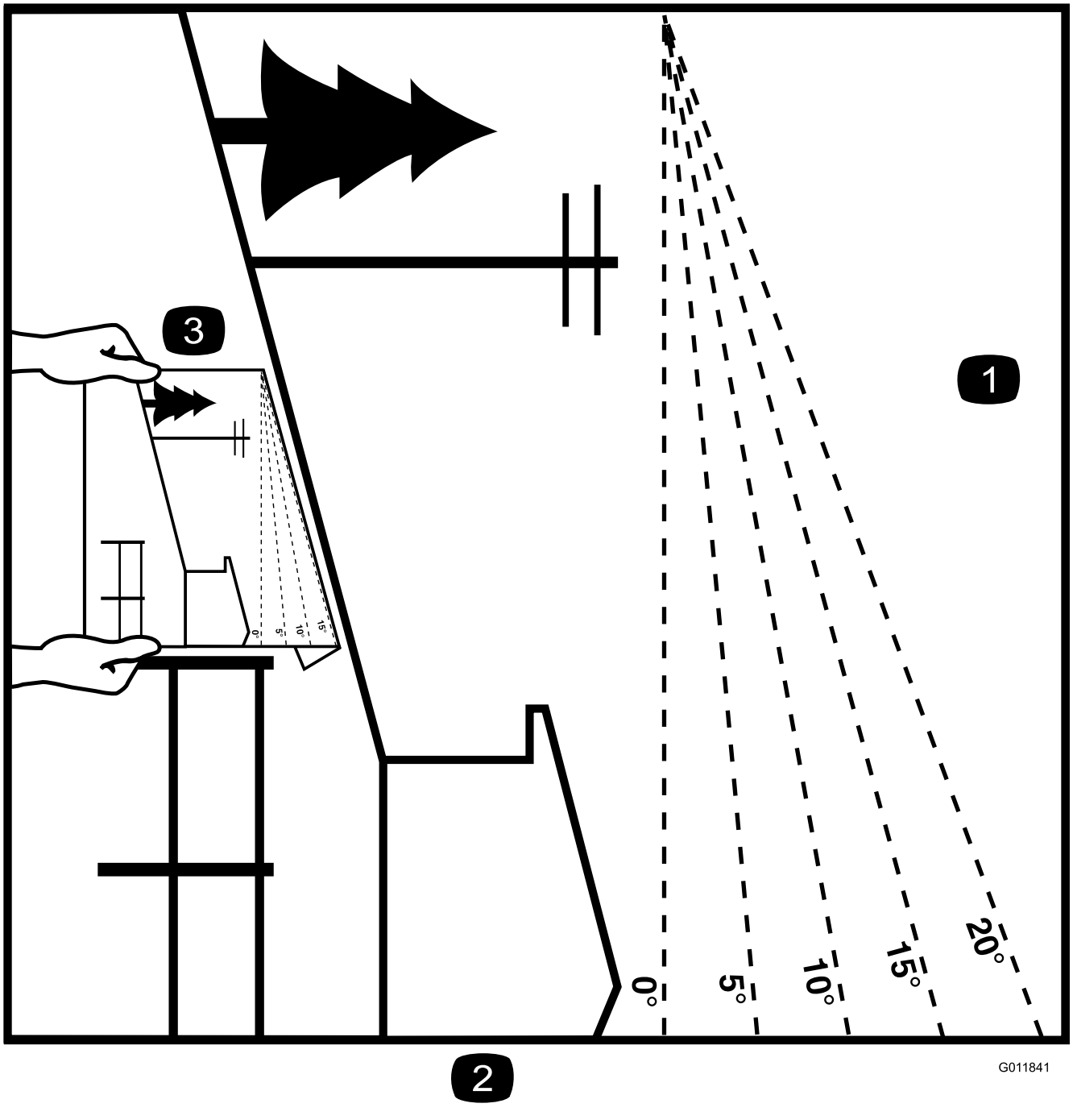
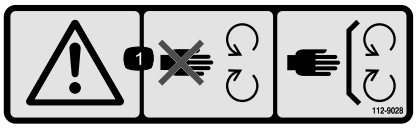


Bild 3

1. Das maximale Gefälle, an dem die Maschine sicher eingesetzt werden kann, beträgt **10°**. Ermitteln Sie mit der Neigungsanzeige das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hanglagen ein, die ein Gefälle von mehr als 10° aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl, Pfosten usw.)
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

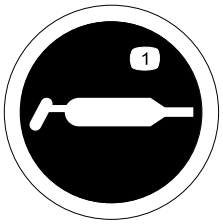
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal112-9028

112-9028

1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.



decal115-2903

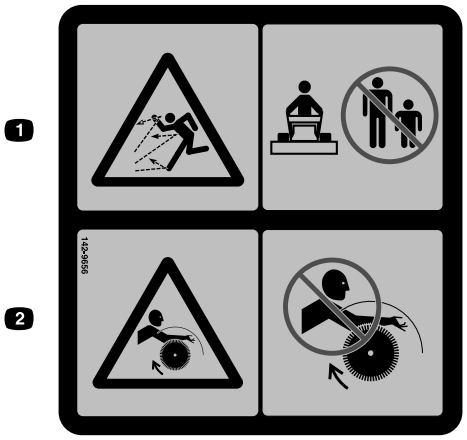
115-2903

1. Fett

---

decal133-8062

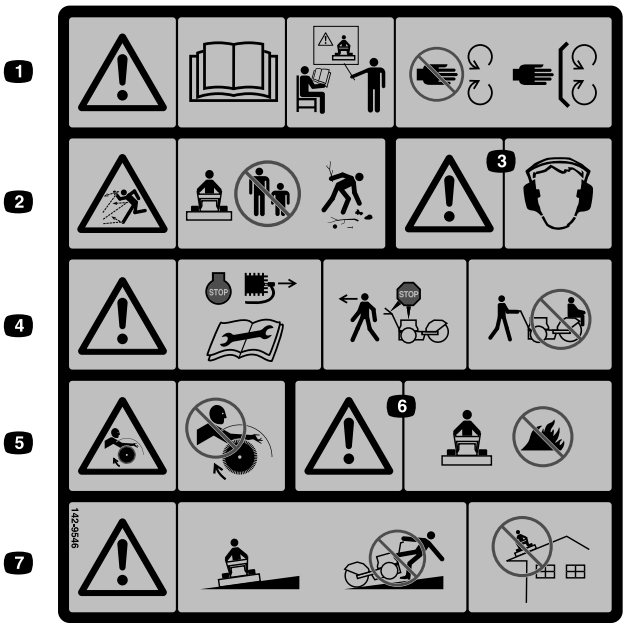
133-8062



decal142-9656

142-9656

1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
2. Verhedderungsfahr: Berühren Sie niemals die rotierende Kehrbürste!



decal142-9546

142-9546

1. Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanleitung! Setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein. Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern! Sammeln Sie Gegenstände auf, die vom Besen herausgeschleudert werden könnten.
3. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
4. Warnung: Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten ausführen oder die Maschine und die Anbaugeräte reinigen. Kuppeln Sie die Kehrbürste sowie den Fahrantrieb aus und stellen den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen. Nehmen Sie nie Passagiere mit.
5. Verhedderungsfahr: Berühren Sie niemals die rotierende Kehrbürste!
6. Warnung: Die Borsten der Kehrbürste können schmelzen oder brennen – halten Sie sie von extremer Hitze oder Flammen fern!
7. Warnung: Fahren Sie immer quer zum Hang, niemals hangaufwärts oder -abwärts! Gehen Sie bei Arbeiten an Hanglagen äußerst vorsichtig vor und arbeiten Sie nicht auf Dächern oder anderen erhöhten Flächen.

---

decal144-0316

144-0316

1. Aktivieren Sie den Fahrantriebshebel, um den Fahrantriebshebel einzukuppeln.
2. Aktivieren Sie den linken Hebel zum Wenden, um nach links zu fahren.
3. Aktivieren Sie den Hebel für den Kehrbürstenwinkel, um die Kehrbürste einzustellen.
4. Aktivieren Sie den rechten Hebel zum Wenden, um nach rechts zu fahren.
5. Aktivieren Sie den Zapfwellenhebel ein, um die Zapfwelle einzukuppeln.

Produktübersicht

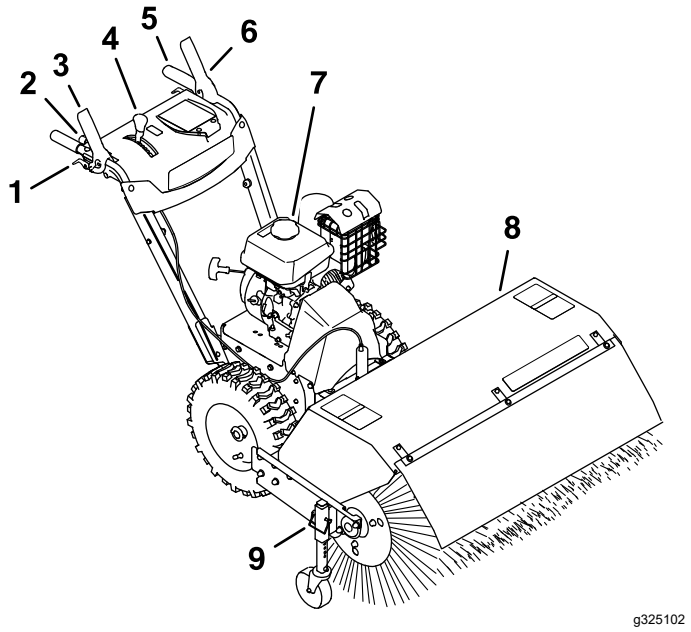


Bild 4

1. Radkupplungshebel
2. Kehrbürstenwinkel-Hebel
3. Kehrbürstenantriebshebel
4. Geschwindigkeitsschalthebel
5. Handgriff
6. Fahrantriebshebel
7. Tankdeckel
8. Kehrbürste und Haube
9. Einstellstift für die Kehrbürstenhöhe

Bedienelemente

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Chokehebel

Der Chokehebel ist der oberste Hebel hinten links am Motor über dem Kraftstoffhahn (Bild 5).

Der Choke vereinfacht das Anlassen eines kalten Motors. Stellen Sie den Hebel für das Anlassen eines kalten Motors in die EIN-Stellung. Bei einem warmen Motor sollte der Choke nicht in der EIN-Stellung sein.

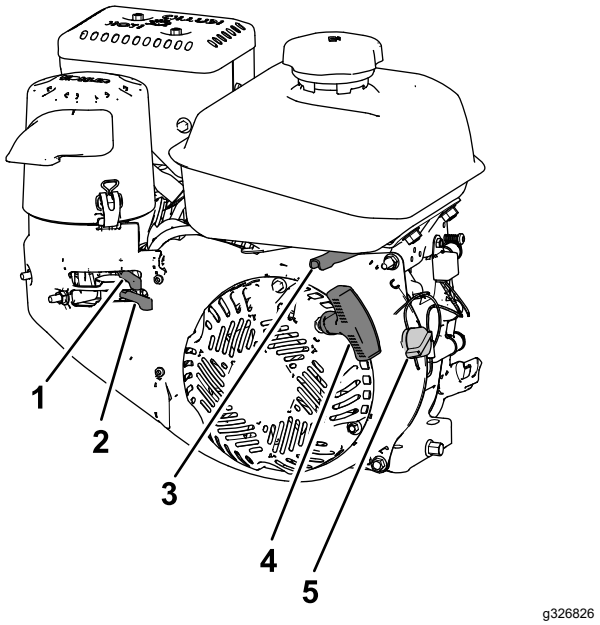


Bild 5

1. Chokehebel
2. Kraftstoffhahn
3. Gasbedienungshebel
4. Rücklaufstartergriff
5. Ein-/Aus-Schalter für Motor

Kraftstoffhahn

Stellen Sie mittels dem Kraftstoffhahn die Kraftstoffzufuhr ab, wenn Sie die Maschine für einige Tage nicht verwenden, die Maschine in einem Gebäude lagern oder Sie sie von einer Arbeitsstelle zu einer anderen transportieren (Bild 5).

Schieben Sie den Hahn nach links, um den Kraftstoff abzustellen. Schieben Sie den Hahn nach rechts, um ihn zu öffnen.

Gasbedienungshebel

Der Gasbedienungshebel befindet sich hinten rechts am Motor unter dem Kraftstofftank (Bild 5).

Mit der Gasbedienung steuern Sie die Motordrehzahl. Wenn Sie die Gasbedienung nach links bewegen, wird die Motordrehzahl erhöht, wenn Sie sie nach rechts bewegen, wird die Motordrehzahl verringert.

Ein-/Aus-Schalter für Motor

Befindet sich an der rechten Seite des Motors (Bild 5).

Drehen Sie den Schalter nach rechts in die EIN-Stellung, bevor Sie den Motor anlassen. Drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn in die AUS-Stellung, um den Motor abzustellen.

Radkupplungshebel

Die Radkupplungshebel befinden sich unter dem rechten und linken Holm.

Mit den Radkupplungshebeln können Sie bei gedrücktem Fahrantriebshebel den Antrieb von einem Rad oder von beiden Rädern temporär auskuppeln. Dies erleichtert das Wenden und Manövrieren der Maschine (Bild 6).

Hinweis: Wenn Sie beide Kupplungshebel gleichzeitig drücken, wird der Antrieb beider Räder ausgekuppelt (Freilauf). Sie können die Maschine dann manuell rückwärts bewegen, ohne anzuhalten, um den Rückwärtsgang einzulegen. Dies erleichtert auch das Bewegen und Transportieren der Maschine, wenn der Motor abgestellt ist.

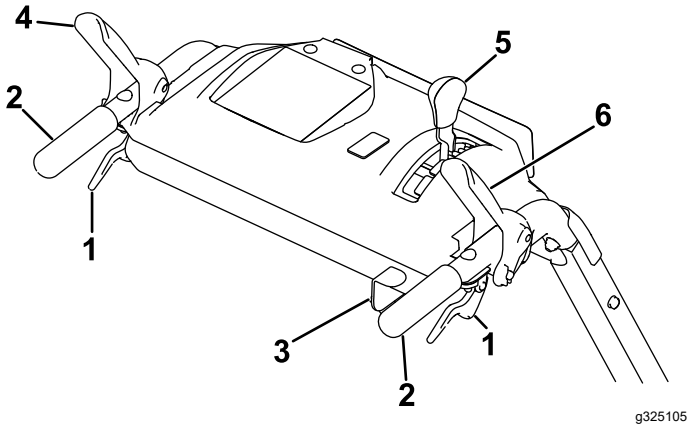


Bild 6

1. Radkupplungshebel
2. Holm
3. Kehrbürstenwinkel-Hebel
4. Fahrantriebshebel
5. Geschwindigkeitsschalthebel
6. Kehrbürstenantriebshebel

Kehrbürstenantriebshebel

Der Kehrbürstenantriebshebel befindet sich über dem rechten Holm (Bild 6).

Drücken Sie den Hebel zum Holm, um die Kehrbürste einzukuppeln. Lassen Sie den rechten Hebel los, um die Kehrbürste auszukuppeln.

Fahrantriebshebel

Der Fahrantriebshebel befindet sich über dem linken Holm (Bild 6).

Mit dem Fahrantriebshebel steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung der Maschine. Drücken Sie den Hebel zum Holm, um den Fahrantrieb einzukuppeln.

Hinweis: Wenn Sie den Fahrantriebshebel gegen den Holm drücken, wird der Fahrantrieb für beide Räder eingekuppelt.

Geschwindigkeitsschalthebel

Der Geschwindigkeitsschalthebel befindet sich am Hauptbedienfeld (Bild 6).

Der Schalthebel hat sechs Einstellungen für vorwärts und zwei für rückwärts. Lassen Sie zum Ändern der Geschwindigkeit den Fahrantriebshebel los und stellen den Geschwindigkeitsschalthebel auf die gewünschte Einstellung. Der Hebel rastet in jeder Geschwindigkeitseinstellung in einer Kerbe ein.

Kehrbürstenwinkelhebel

Der Kehrbürstenwinkelhebel befindet sich am rechten Holm (Bild 6).

Der Kehrbürstenwinkelhebel steuert das Arretieren des Winkels. Der Kehrbürstenwinkel kann in drei Stellungen arretiert werden, geradeaus oder um 19° nach links oder rechts abgewinkelt.

Technische Daten

Breite	118 cm
Länge	185,5 cm
Höhe	105,5 cm
Gewicht	151 kg
Motordrehzahl (keine Last)	Vollgas: 3.600 ± 100 U/min
Kraftstofftank-Füllmenge	4,1 Liter

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Betrieb

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, einschließlich Augenschutz, lange Hosen, festes, rutschfestes Schuhwerk und Gehörschutz; tragen Sie in staubiger Umgebung auch eine Atemschutzmaske oder Staubmaske. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen herunterhängenden Schmuck.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Kabel und andere Fremdkörper.
- Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Aufkleber beschädigt oder unleserlich bzw. abhandengekommen sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie lose Befestigungselemente an.

Kraftstoffsicherheit

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank stets im Freien, wenn der Motor kalt ist.
- Setzen Sie den Tankdeckel wieder sicher auf und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Wenn sich Kraftstoff im Tank befindet, kippen Sie die Maschine nur wie in den Anweisungen beschrieben.
- Wechseln Sie sofort Ihre Kleidung, wenn Kraftstoff darauf verschüttet wird.

Betanken

Typ	Bleifreies Benzin
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder 91 (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanol	Nicht über 10% Volumenprozent
Methanol	Keine
MTBE (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15% Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl

Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.

Füllen Sie den Kraftstofftank auf, wie in Bild 7 dargestellt. Achten Sie darauf, dass Sie den Kraftstoff nur bis unterhalb des Kraftstofftankstutzens einfüllen.

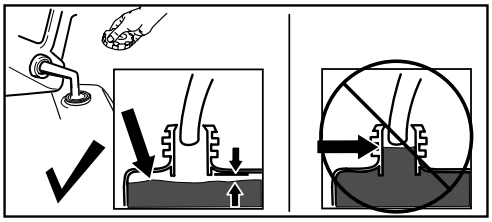


Bild 7

Wichtig: **Kaufen Sie am besten nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Kraftstoff. Geben Sie andernfalls die Menge des Kraftstoffstabilisators bzw. -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators vorgeschrieben.**

Prüfen des Kehrpfades

Eine Kehrbürste kehrt mit den Borstenspitzen. Wenn Sie zu viel Druck ausüben, verwendet die Kehrbürste nicht mehr die Spitzen sondern die Seiten der Borsten. Dies schränkt die Wurfaktion der Borsten und die Kehreffizienz ein und verkürzt die Nutzungsdauer der Kehrbürste.

1. Fahren Sie auf einen flachen, staubigen Bereich und halten Sie die Maschine an.
2. Stellen Sie die Gasbedienung bei laufendem Motor in die Mitte zwischen die LANGSAM- und SCHNELL-Stellung.
3. Drücken Sie den Kehrbesenantriebshebel und lassen Sie den Kehrbesen 30 Sekunden lang rotieren.
4. Lassen Sie den Kehrbesenantriebshebel los, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis

alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

5. Überprüfen Sie den mit dem Kehrbesen gekehrten Bereich. Die Kehrfläche sollte der vollen Kehrbesenbreite und einer maximalen Tiefe von 51 bis 102 mm entsprechen.

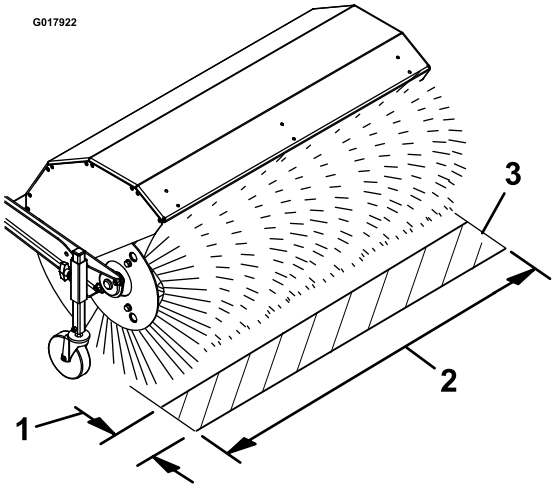


Bild 8

1. Maximale Tiefe von 51 bis 102 mm
2. Volle Kehrbesenbreite
3. Kehrbereich

6. Wenn die Kehrfläche des Kehrbesens zu groß, zu klein oder ungleichmäßig ist, passen Sie die Kehrbesenhöhe an; siehe Einstellen der Kehrbürstenhöhe (Seite 10).

Einstellen der Kehrbürstenhöhe

1. Fahren Sie auf einen flachen, staubigen Bereich und halten Sie die Maschine an.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kehrbesenantriebs-hebel losgelassen wird, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie zum Einstellen der Kehrbürstenhöhe den Stift aus der Einstellerhülse und dem Laufradrohr (Bild 9).

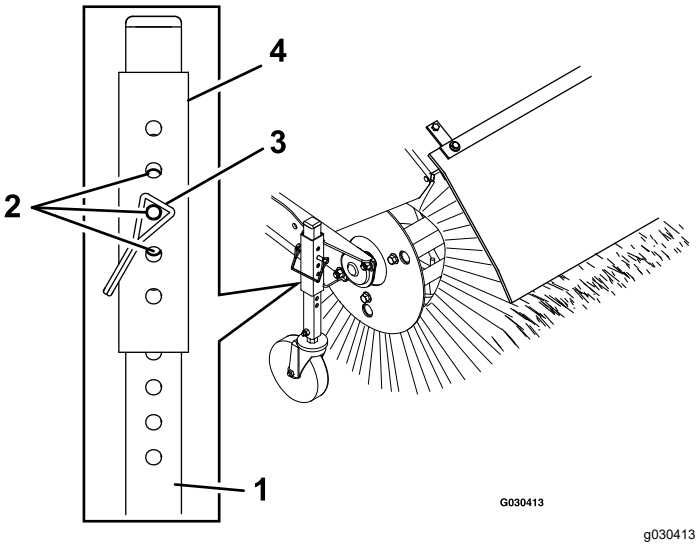


Bild 9

1. Laufradrohr
2. Einstellungen zum Erreichen von 3-mm-Schritten
3. Stift
4. Einstellerhülse

4. Heben Sie das Laufradrohr an oder senken es ab, um den in Prüfen des Kehrpfades (Seite 9) angegebenen Kehrbereich einzustellen.

   Hinweis: Wählen Sie jede Lochkombination aus, die für das Einsetzen und Verriegeln des Arretierbolzen ausgefluchtet ist; verwenden Sie dieselbe Einstellung an der anderen Seite.

5. Schieben Sie zur Feineinstellung die Einstellerhülse um ein Bolzenloch am Laufradrohr nach oben oder unten, um die Höhe der Kehrbürste in Schritten von 3 mm einzustellen (Bild 9). Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für das andere Laufrad.
   - Heben Sie die Einstellerhülse etwas an und stecken Sie den Bolzen in das nächste Bolzenloch unter dem momentan verwendeten Loch, um die Kehrbürste in Schritten von 3 mm anzuheben.
   - Senken Sie die Einstellerhülse etwas ab und stecken Sie den Bolzen in das nächste Bolzenloch über dem momentan verwendeten Loch, um die Kehrbürste in Schritten von 3 mm abzusenken.
6. Wenn die Kehrbesenhöhe eingestellt ist, sichern Sie den Stift an jedem Laufrad und überprüfen Sie den Kehrbereich des Kehrbesens; siehe Prüfen des Kehrpfades (Seite 9).

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Maschine bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.**
- Richten Sie Auswurföffnung niemals auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden auftreten können.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Arbeiten Sie vorsichtig, um nicht auszurutschen oder hinzufallen, insbesondere beim Betrieb der Maschine im Rückwärtsgang.
- Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Griffe sicher fest. Gehen Sie, laufen Sie nie.
- Räumen Sie nie Schnee, Schmutz oder abgestorbenes Gras quer zum Hang. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hängen äußerst vorsichtig vor. Räumen Sie keine steilen Hänge.
- Setzen Sie die Maschine nie in der Nähe von Glaswänden, Kraftfahrzeugen, Fensteröffnungen, Gräben usw. ein, ohne den Winkel der Auswurföffnung entsprechend einzustellen.
- Setzen Sie die Maschine nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Schauen Sie nach hinten und gehen Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig vor.
- Gehen Sie auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen mit der Maschine besonders vorsichtig vor. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen, außer, wenn dies ausdrücklich in den Anweisungen gefordert wird.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie auf ein Objekt aufgeprallt sind, und prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen. Reparieren Sie alle Schäden, bevor Sie die Maschine wieder einschalten.
- Falls die Maschine beginnt, ungewöhnlich zu vibrieren, stellen Sie den Motor ab und ermitteln sofort Sie die Ursache.
- Lassen Sie den Motor nicht in Gebäuden laufen, außer beim Start und zum Hinein- oder Herausfahren der Maschine in/aus einem Gebäude.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee, Schmutz oder abgestorbenes Gras zu schnell zu räumen.
- Stellen Sie den Motor jedes Mal ab, wenn Sie die Bedienungsposition verlassen, bevor Sie Verstopfungen vom Gehäuse der Kehrbürste entfernen und Reparaturarbeiten, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.
- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, stellen den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den/die Zündkerzenstecker ab, bevor Sie den Kehrbürste säubern. Scharfe Objekte können sich den Borsten verfangen. Tragen Sie immer Handschuhe und passen Sie auf, wenn Sie Rückstände aus der Kehrbürste entfernen.
- Setzen Sie die Maschine auf rutschigen Oberflächen nie mit hoher Geschwindigkeit ein.
- Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Zubehör, die vom Hersteller der Maschine zugelassen sind.

Verwenden des Motors

Positionieren der Luftfilterabdeckung für kalte oder warme Lufttemperaturen

Wichtig: **Wenn Sie den Motor laufen lassen und die Luftfilterabdeckung ist für den Kaltwetterbetrieb in normalen Konditionen positioniert, kann der Motor beschädigt werden.**

Die Luftfilterabdeckung hat zwei Stellungen: Für kalte oder normale Lufttemperaturen

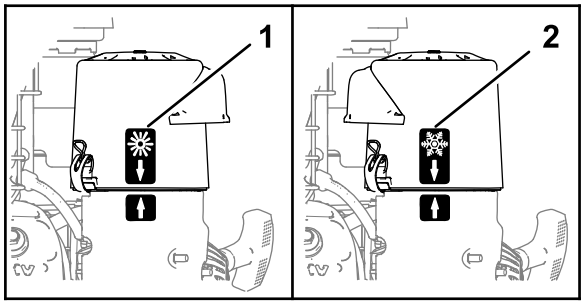
Stellen Sie die Luftfilterabdeckung wie folgt ein:

- Wenn Sie in **kalter Umgebungstemperatur** (kalte Lufttemperatur und Feuchtigkeit) arbeiten, stellen Sie die Luftfilterabdeckung so ein, dass der Schneeflockenaufkleber nach außen zeigt (Bild 10).

  Hinweis: Verwenden Sie diese Stellung, wenn der Vergaser der Maschine vereist ist. Zu den Symptomen gehören u. a. der Motor läuft im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit ungleichmäßig und aus dem Auspuff kommt schwarzer oder weißer Rauch.

- Wenn Sie in **normaler Umgebungstemperatur** arbeiten, stellen Sie die Luftfilterabdeckung so ein, dass der Sonnenaufkleber nach außen zeigt (Bild 10).

  Hinweis: Verwenden Sie diese Stellung, wenn der Vergaser der Maschine nicht vereist ist.



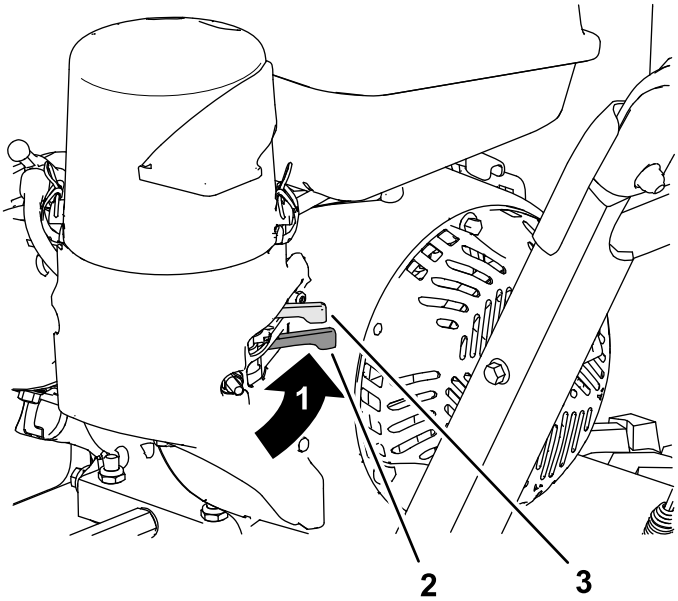
g326835

Bild 10

1. Stellung für normale Lufttemperatur
2. Stellung für kalte Lufttemperatur

Öffnen des Kraftstoffhahns

Schieben Sie den Kraftstoffhahn unter dem Choke nach rechts, um ihn zu öffnen (Bild 11).



g325099

Bild 11

1. KRAFTSTOFFHAHN: EIN-STELLUNG
2. Kraftstoffhahn
3. Choke

Anlassen des Motors

1. Drehen Sie den Ein/Aus-Schalter an der rechten Seite des Motors nach rechts in die EIN-Stellung (Bild 12).

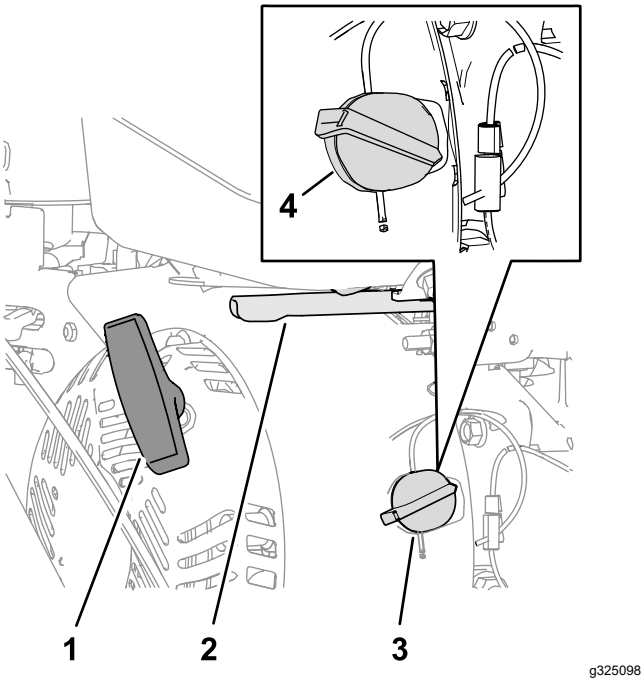


Bild 12

1.	Rücklaufstartergriff	3.	Motorschalter (AUS-Stellung)
2.	Gasbedienung	4.	Motorschalter (EIN-Stellung)

2. Stellen Sie den Chokehebel hinten links am Motor nach links in die EIN-Stellung. Lassen Sie den Choke in der AUS-Stellung, wenn der Motor warm ist (Bild 11).
3. Stellen Sie die Gasbedienung hinten rechts am Motor zwischen die LANGSAM- und SCHNELL-Stellung (Bild 12).
4. Ziehen Sie langsam am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren und halten Sie dann an (Bild 12).
5. Lassen Sie das Seil des Rücklaufstartergriff sich zurückziehen und ziehen Sie dann den Griff schnell gerade heraus.

   Hinweis: Lassen Sie das Seil langsam zurücklaufen.
6. Lassen Sie den Motor mehrere Minuten warm laufen, stellen Sie den Choke dann in die AUS-Stellung (Bild 11).

Abstellen des Motors

1. Lösen Sie den Antriebshebel der Kehrbürste und den Fahrantriebshebel.
2. Stellen Sie die Gasbedienung zwischen die LANGSAM- und SCHNELL-Stellung (Bild 12).
3. Lassen Sie den Motor mindestens 15 Sekunden laufen und drehen dann den Ein/Aus-Schalter des Motors in die AUS-Stellung, um den Motor abzustellen (Bild 12).
4. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
5. Stellen Sie mittels dem Kraftstoffhahn die Kraftstoffzufuhr ab, wenn Sie die Maschine für einige Tage nicht verwenden, die Maschine in einem Gebäude lagern oder Sie sie von einer Arbeitsstelle zu einer anderen transportieren (Bild 11).

Fahren mit der Maschine

⚠ ACHTUNG

Wenn der Fahrantrieb nicht richtig eingestellt ist, bewegt sich die Maschine möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung und kann Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen.

Prüfen Sie den Fahrantrieb sorgfältig und stellen Sie in ggf. richtig ein.

Wichtig: **Wenn sich die Maschine bei gelöstem Fahrantriebshebel bewegt, prüfen Sie den Bowdenzug (siehe Prüfen Sie die Einstellung des Antriebs der Kehrbürste (Seite 27) und Einstellung des Antriebsbowdenzugs (Seite 25)) oder wenden Sie sich an den offiziellen Service Vertragshändler.**

Vorwärtsfahren

1. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel auf die gewünschte Vorwärtsstellung; stellen Sie sicher, dass er in der Kerbe einrastet (Bild 13).

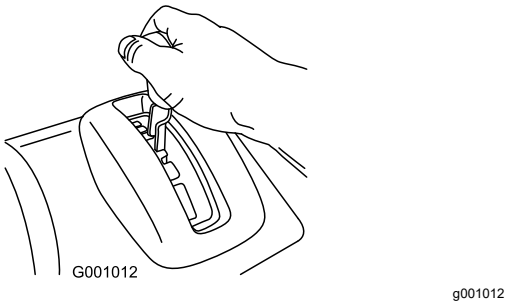


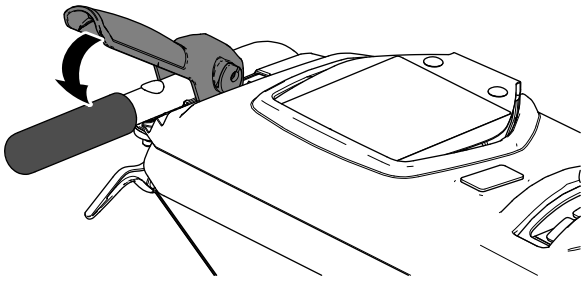
Bild 13

Hinweis: Wenn die Fahrgeschwindigkeit zu hoch ist, sammeln sich Rückstände oder Schnee

vor der Kehrbürste an, sodass die Kehrbürste diese vor sich her schiebt und nicht kehrt. Dies kann die Borsten und die Antriebsleitung beschädigen.

2. Drücken Sie den linken Fahrantriebshebel langsam zum linken Holm (Bild 14).

   Hinweis: Halten Sie den Fahrantriebshebel gegen den Holm gedrückt, um den Fahrantrieb für beide Räder einzukuppeln.



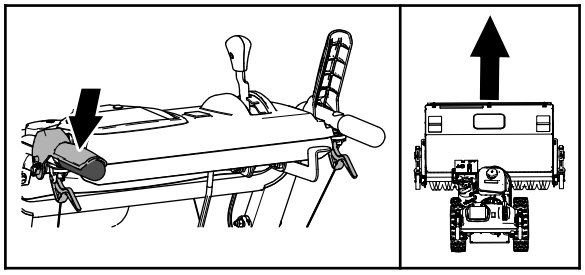
g326524

Bild 14

3. Lassen Sie den Fahrantriebshebel zum Anhalten des Fahrantriebs los.
4. Verwenden Sie die Radkupplungshebel wie folgt:

   Hinweis:

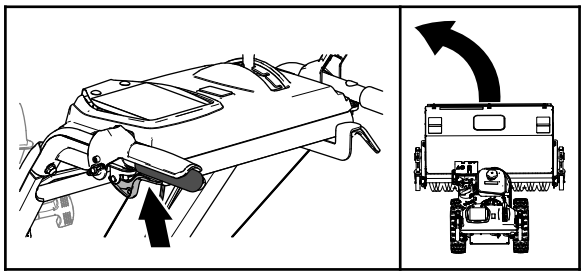
   - Um geradeaus zu fahren, drücken Sie den Fahrantriebshebel, aber nicht die Radkupplungshebel (Bild 15).



g326528

Bild 15

   - Zum Linksabbiegen drücken Sie den Fahrantriebshebel und drücken Sie den linken Radkupplungshebel (Bild 16).

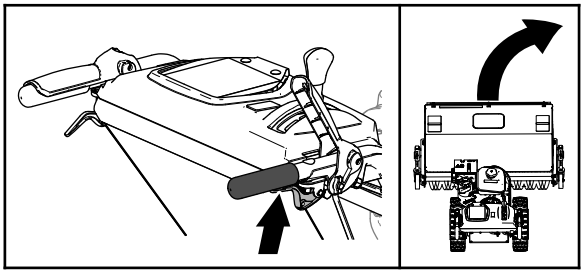


g326521

Bild 16

   Hinweis: Wenn Sie das Wenden abgeschlossen haben, lassen Sie den Radkupplungshebel los. Der Antrieb kuppelt beide Räder ein.

   - Um nach rechts zu fahren, drücken Sie den Fahrantriebshebel und drücken Sie den rechten Radkupplungshebel (Bild 17).



g326522

Bild 17

   Hinweis: Wenn Sie das Wenden abgeschlossen haben, lassen Sie den Radkupplungshebel los. Der Antrieb kuppelt beide Räder ein.

   - Wenn Sie den linken oder rechten Radkupplungshebel kurz drücken und loslassen, können Sie Richtungseinstellungen vornehmen, sodass die Maschine geradlinig fährt. Dies gilt besonders für Tiefschnee.
5. Lassen Sie den Fahrantriebshebel zum Abschalten des Fahrantriebs los.

Rückwärtsfahren der Maschine

1. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in den gewünschten Bereich der Rückwärtsgeschwindigkeit; stellen Sie sicher, dass er in der Kerbe einrastet.
2. Kuppeln Sie zum Rückwärtsfahren den Fahrantrieb ein und drücken Sie den linken Fahrantrieb langsam zum Holm.

   Hinweis: Wenn Sie den linken oder rechten Radkupplungshebel kurz drücken und loslassen, können Sie Richtungseinstellungen vornehmen, sodass die Maschine geradlinig fährt.

   Hinweis: Drücken Sie den rechten Radkupplungshebel zum Holm, um nach rechts zu wenden. Der Antrieb des rechtes Rades wird ausgekuppelt, das linke Rad wird weiterhin angetrieben, und die Maschine dreht sich nach rechts.

   Hinweis: Wenn Sie den linken Radkupplungshebel drücken, dreht sich die Maschine nach links.

Hinweis: Wenn Sie beide Radkupplungshebel gleichzeitig drücken, wird der Antrieb beider Räder

ausgekuppelt. Sie können die Maschine dann rückwärts bewegen, ohne anzuhalten, um den Rückwärtsgang einzulegen. Dies erleichtert auch das Bewegen und Transportieren der Maschine, wenn der Motor abgestellt ist.

Wenden der Maschine bei abgeschalteten Motor

Drücken Sie beide Radkupplungshebel gleichzeitig und wenden Sie die Maschine (Bild 18).

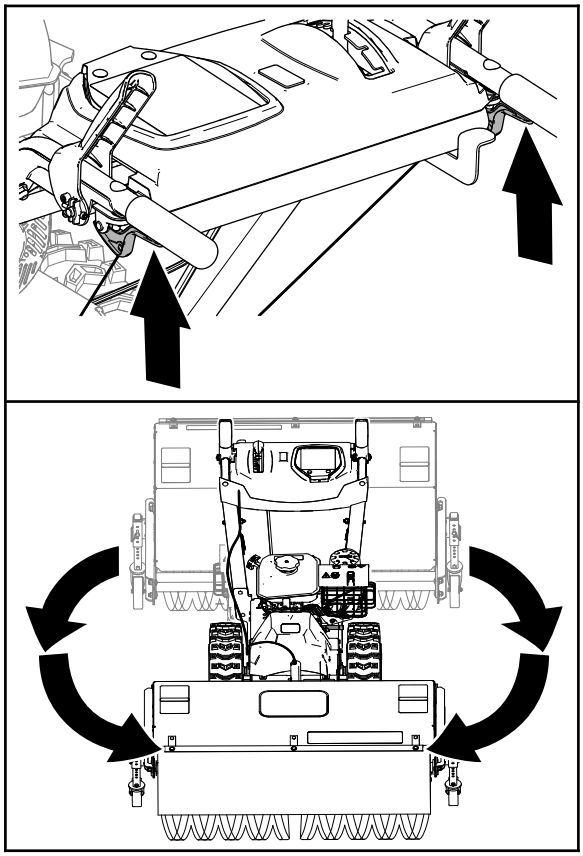


Bild 18

Verwenden der Kehrbürste

⚠ GEFAHR

Wenn die Maschine in Betrieb ist, können Sie beim Kontakt mit sich drehenden oder beweglichen Teilen schwere Verletzungen an Händen und Füßen erleiden.

- **Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Prüf-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Klemmen Sie ebenso das Zündkabel ab und stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht mit der Zündkerze in Berührung kommt, um ein versehentliches Starten des Geräts zu vermeiden.**
- **Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Maschine bedienen, und kommen Sie der Kehrbürste nicht zu nahe.**
- **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.**

⚠ WARNUNG:

Ein Kontakt mit einer sich drehenden Kehrbürste kann zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen beim Bediener oder Unbeteiligten führen.

- **Informationen zum Entfernen einer Verstopfung in der Kehrbürste finden Sie unter Reinigen einer verstopften Kehrbürste (Seite 17).**
- **Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn der Antriebshebel der Kehrbürste nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Vertragshändler.**

⚠ WARNUNG:

Die sich drehende Kehrbürste kann Steine und andere Fremdobjekte aufschleudern und Ihnen oder Unbeteiligten schwere Körperverletzungen zufügen.

- **Entfernen Sie alle Objekte aus dem Arbeitsbereich, die von der Kehrbürste aufgenommen und herausgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

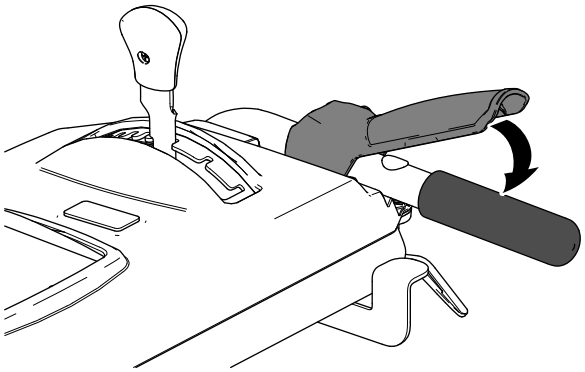
⚠ ACHTUNG

Wenn die Kehrbürste eingekuppelt ist, kann sie die Maschine rückwärts bewegen. Wenn die Höhe der Kehrbürste zu niedrig eingestellt ist, kann sich die Maschine kräftiger rückwärts bewegen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen.

Prüfen Sie die Höhe der Kehrbürste sorgfältig und stellen sie richtig ein; wenden Sie sich ggf. an den offiziellen Service Vertragshändler.

1. Stellen Sie die Gasbedienung auf SCHNELL.
2. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die gewünschte Stellung und drücken Sie langsam den linken Fahrantriebshebel.

   Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass der Fahrantrieb eingekuppelt ist, bevor Sie die Kehrbürste verwenden, sonst kann die Kehrbürste rückwärts bewegen.**
3. Drücken Sie den rechten Kehrbürstenhebel langsam zum Holm, um die Kehrbürste einzukuppeln (Bild 19).



g326523

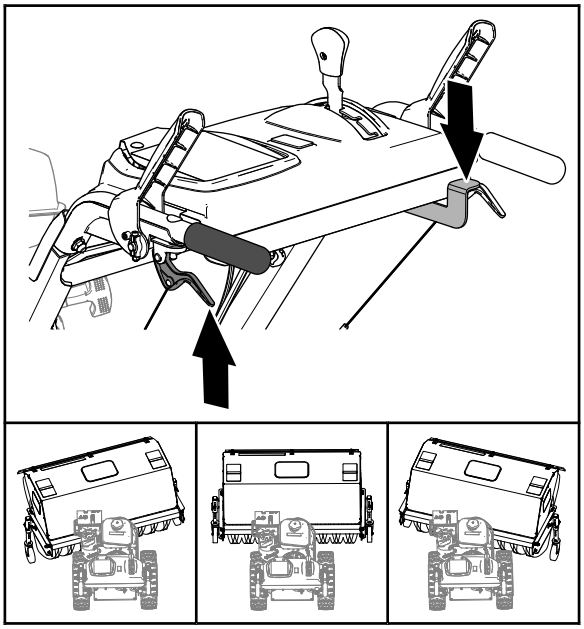
Bild 19

- Wenn sich der Motor unter der Belastung verlangsamt, oder wenn die Räder durchdrehen, legen Sie einen niedrigeren Gang ein.
- Wenn sich die Maschine vorne anhebt, legen Sie einen niedrigeren Gang ein. Wenn sich die Vorderseite weiterhin anhebt, heben Sie die Holme an.

4. Lassen Sie den rechten Hebel los, um die Kehrbürste anzuhalten.

Einstellen des seitlichen Winkels der Kehrbürste

1. Kuppeln Sie die Kehrbürste aus und schalten Sie den Motor aus.
2. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Drücken Sie den Hebel mit dem Daumen der rechten Hand nach unten (Bild 20).



g326519

Bild 20

4. Drücken Sie den linken Radkupplungshebel zum Holm (Bild 20) und schieben Sie das Gehäuse der Kehrbürste in den gewünschten Winkel.
   - 19° nach links
   - Geradeaus weiter
   - 19° nach rechts
5. Lassen Sie den Hebel für den Kehrbürstenwinkel los, wenn die Kehrbürste die richtige Stellung hat.

   Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Kehrbürste in einer der drei Stellungen einrastet.**

6. Lassen Sie den linken Radkupplungshebel los.

Verwenden der alternativen Laufradposition

Wenn Sie im Schnee arbeiten, bewegen Sie die Laufräder von der Vorderseite des Kehrbürstenarms zur Rückseite der Haube der Kehrbürste (Bild 21).

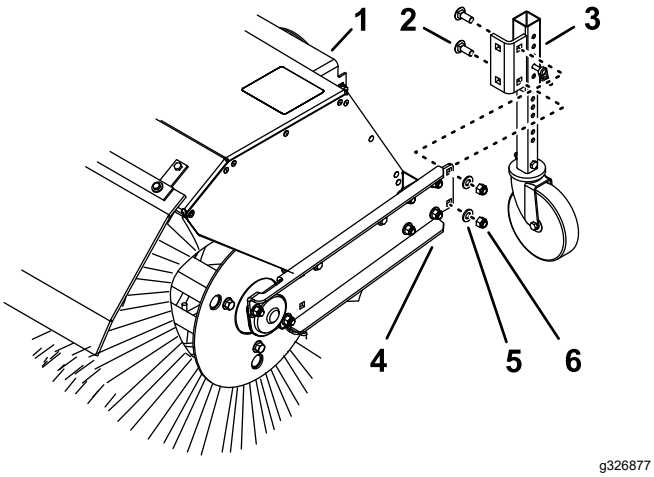


Bild 21

1. Haube der Kehrbürste
2. Schlossschraube
3. Laufradhalterung
4. Kehrbürstenarm
5. Scheibe
6. Sicherungsmutter

1. Unterstützen Sie den Kehrbesen.
2. Entfernen Sie die beiden Sicherungsmuttern, Unterlegscheiben und Schlossschrauben (Bild 21), mit denen die Laufradhalterung am Kehrbürstenarm befestigt ist.
3. Richten Sie auf der Rückseite der Haube der Kehrbürste die Löcher in der Laufradhalterung mit den Löchern auf der Innenseite des Kehrbürstenarms aus (Bild 21).
4. Befestigen Sie die Laufradhalterung mit den beiden Sicherungsmuttern, Unterlegscheiben und Schlossschrauben am Kehrbürstenarm (Bild 21).

Reinigen einer verstopften Kehrbürste

⚠ WARNUNG:

Die sich drehende Kehrbürste kann schwere Verletzungen verursachen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Kehrbürste reinigen.

- Wenn die Kehrbürste verstopft ist, bleiben Sie in der Bedienungsposition und lassen Sie den linken Fahrantriebshebel los. Drücken Sie beim Einkuppeln der Kehrbürste die Holme nach unten, um die Vorderseite der Maschine ein paar Zentimeter vom Bürgersteig anzuheben. Heben Sie die Holme dann schnell an, damit die Vorderseite der Maschine auf den Bürgersteig prallt. Wiederholen Sie dies bei Bedarf.
- Wenn Sie die Verstopfung der Kehrbürste nicht durch einen Stoß auf die Vorderseite der Maschine lösen können, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und entfernen Sie das Zündkerzenkabel.
  - Scharfe Objekte können sich den Borsten verfangen. Tragen Sie beim Entfernen von Fremdkörpern aus der Kehrbürste Handschuhe und seien Sie vorsichtig.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Bewahren Sie die Maschine niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem Zündquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserheizungen, Raumheizungen oder Wäschetrockner. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Wenn Sie die Maschine länger als 30 Tage einlagern, finden Sie wichtige Informationen im Abschnitt „Aufbewahrung“.
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen für einige Minuten laufen, um ein Einfrieren der Kehrbürste und des Gehäuses zu vermeiden.
- Achten Sie bei der Reinigung, Reparatur und Inspektion der Maschine darauf, dass die Kehrbürste und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und halten diesen von der Zündkerze fern um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zur Kehrbürste aus, wenn Sie die Maschine transportieren oder lagern.

Verhindern eines Einfrierens nach Gebrauch

- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Verwenden eines Bedienelements oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.
- Lassen Sie den Motor nach der Verwendung einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Schalten Sie die Kehrbürste ein, um alle Schneereste aus dem Gehäuse zu entfernen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und entfernen Sie das Zündkerzenkabel. Entfernen Sie Eis, Schnee und andere Rückstände von den Maschine.
- Schließen Sie den Zündkerzenstecker an. Stellen Sie den Motorschalter in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Rücklaufstartergriff mehrere Male, damit der Rücklaufstarter nicht einfriert.

Transportieren der Maschine

⚠ WARNUNG:

Das Verwenden von Rampen, die nicht dick genug oder nicht richtig abgestützt sind, um die Maschine auf das Transportfahrzeug zu laden, kann gefährlich sein. Die Rampen können zusammenbrechen und die Maschine kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie geeignete Rampen, die am Pritschenwagen oder Anhänger befestigt sind.**
- **Stellen Sie Ihre Füße und Beine beim Verladen oder Entladen nicht unter die Maschine.**

Vorbereiten des Maschinentransports

Führen Sie vor dem Transportieren der Maschine Folgendes aus:

- Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- Transportieren Sie die Maschine mit einem professionellen Anhänger. Legen Sie einen Vorwärts- oder Rückwärtsgang ein und blockieren Sie die Räder.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen auf dem Anhänger.
- Achten Sie darauf, dass der Anhänger alle erforderlichen Beleuchtungen und Markierungen hat, die laut Straßenverkehrsordnung erforderlich sind.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Betriebsposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach zwei Betriebsstunden	• Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebsbowdenzugs und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. • Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebs der Kehrbürste und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Prüfen Sie den Abscherbolzen der Kehrbürstenwelle. • Prüfen Sie auf lose Befestigungen.
Alle 50 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Prüfen Sie den Reifendruck. • Prüfen Sie den Zustand der Riemen.
Alle 100 Betriebsstunden	• Fetten Sie den Arretierbolzen für den Kehrbürstenwinkel ein. • Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in schwierigen Bedingungen). • Prüfen Sie die Zündkerze.
Alle 200 Betriebsstunden	• Tauschen Sie den Schaumvorfilter aus.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Jährlich	• Fetten Sie die Sechskantwelle ein. • Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebsbowdenzugs und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. • Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebs der Kehrbürste und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Entleeren Sie das Kraftstoffsystem und lassen Sie am Ende der Betriebssaison den restlichen Kraftstoff bei laufenden Motor entleeren. • Prüfen Sie den Reifendruck.

Wichtig: **Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung. Wenden Sie sich für Motoreinstellungen, Reparaturen oder Arbeiten unter Garantie, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, an einen offiziellen Vertragshändler.**

Wartungssicherheit

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen:

- Stellen Sie vor der Durchführung von Instandsetzungs-, Einstell-, Reinigungsarbeiten an der Maschine den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Sollten jemals umfangreichere Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.
- Tragen Sie bei Einstell- oder Reparaturarbeiten immer eine Schutzbrille, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine herausgeschleudert werden können.
- Prüfen Sie alle Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit die Maschine in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Verstellen Sie nie die Einstellung des Motordrehzahlreglers.
- Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und halten diesen von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden (Bild 22).

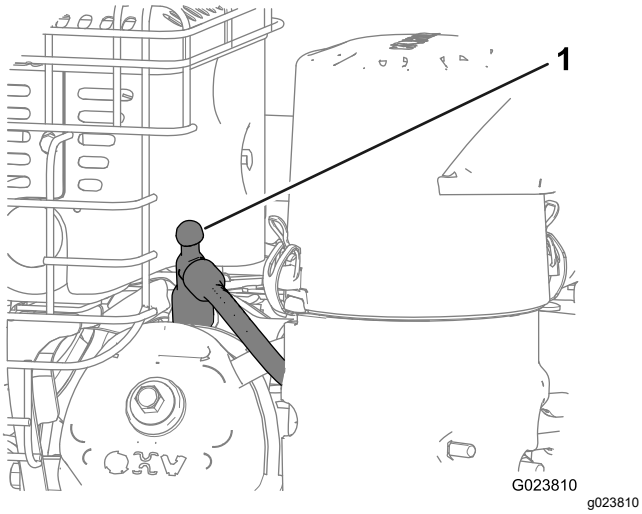


Bild 22

1. Zündkerzenstecker

Einfetten

Einfetten des Arretierbolzens für den Kehrbürstenwinkel und der Sechskantwelle

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Jährlich

1. Fetten Sie den Arretierbolzen für den Kehrbürstenwinkel mit Nr. 2 Fett auf Lithiumbasis ein (Bild 23).

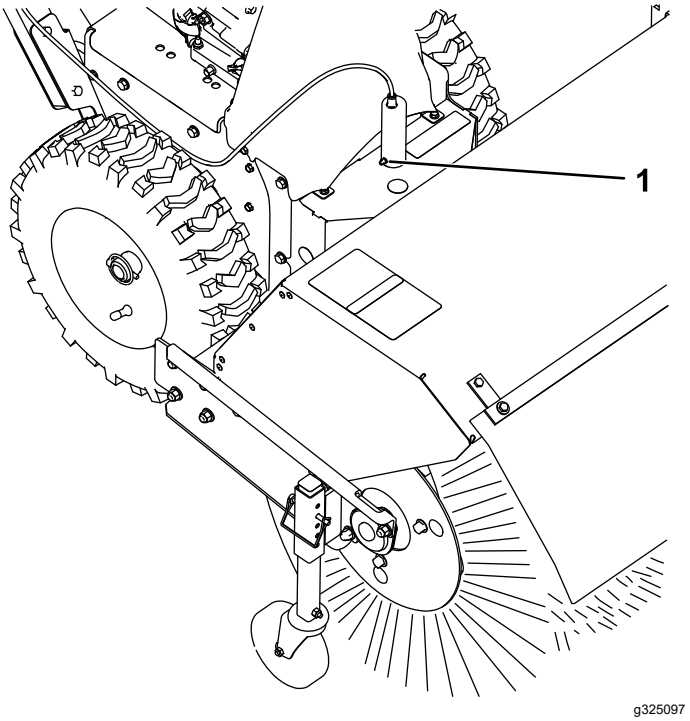


Bild 23

1. Arretierbolzen für den Kehrbürstenwinkel

2. Nehmen Sie die Riemenabdeckung und das Motorschutzblech ab.
3. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die R2-Stellung.
4. Tauchen Sie einen langen, sauberen, schmalen Pinsel in KFZ-Motoröl und fetten Sie die Sechskantwelle leicht ein (Bild 24).

   Wichtig: **Achten Sie darauf, dass kein Öl auf das Gummirad oder die Aluminium-Abriebplatte gelangt, da der Fahrantrieb sonst rutscht (Bild 24).**

   Hinweis: Schaukeln Sie die Maschine nach vorne und hinten, um die Sechskantwelle zu drehen.

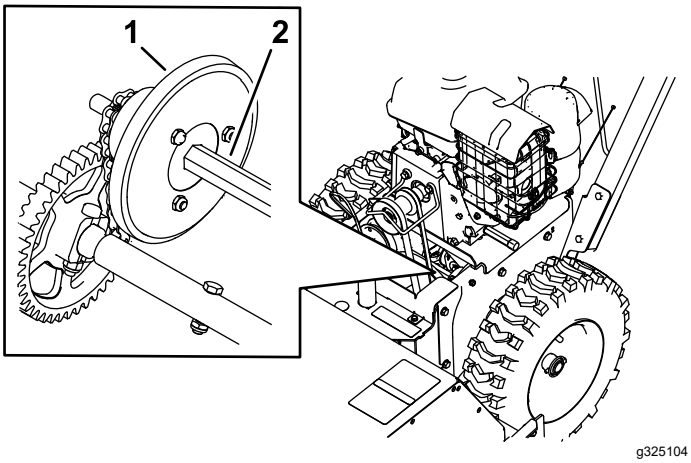


Bild 24

1. Aluminium-Abriebplatte
2. Sechskantwelle

5. Stellen Sie den Geschwindigkeitsschalthebel in die Stellung 6.
6. Fetten Sie das andere Ende der Sechskantwelle ein.
7. Schieben Sie den Geschwindigkeitsschalthebel mehrmals nach vorne und hinten.
8. Setzen Sie die Riemenabdeckung und das Motorschutzblech ein.

Motorwartung

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 200 Betriebsstunden—Tauschen Sie den Schaumvorfilter aus.

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: **Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.**

1. Lösen Sie die Riegel an der Abdeckung des Luftfilters.
2. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 25).

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Rückstände in das Unterteil gelangen.

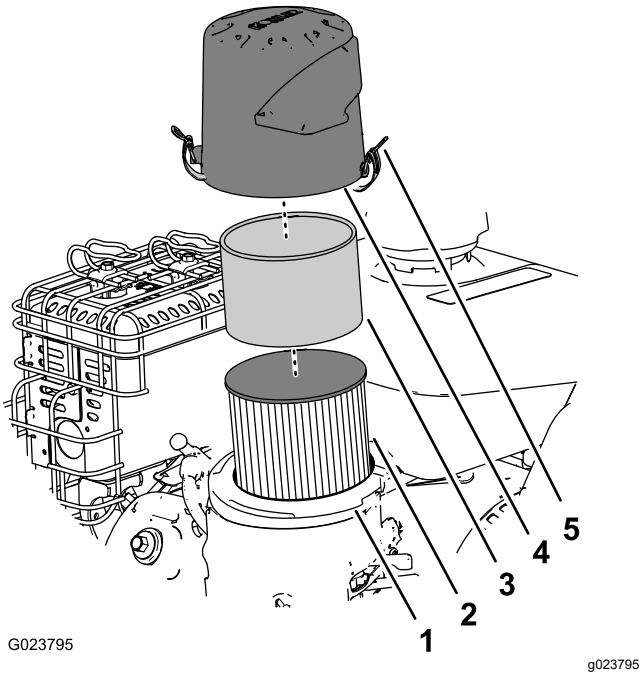


Bild 25

1. Luftfilterunterteil
2. Papierluftfilter
3. Schaumvorfilter
4. Abdeckung
5. Riegel an der Luftfilterabdeckung (2)

3. Entfernen Sie den Schaumvorfilter, waschen Sie ihn in milder Seifenlauge und tupfen Sie ihn dann trocken (Bild 25).
4. Nehmen Sie den Papierluftfilter ab, prüfen Sie ihn (Bild 25) und werfen Sie ihn weg, wenn er zu stark verschmutzt ist.

   Wichtig: **Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.**
5. Wischen Sie Verschmutzungen vom Unterteil und der Abdeckung mit einem feuchten Lappen ab.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Verschmutzungen oder Rückstände in den Luftschacht gelangen, der zum Vergaser führt.
6. Legen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter (Bild 25).

   Hinweis: Setzen Sie einen neuen Papierluftfilter ein, wenn Sie den alten weggeworfen haben.
7. Befestigen Sie den Luftfilter am Luftfilterunterteil (Bild 25).
8. Fluchten Sie die Pfeilaufkleber an der Luftfilterabdeckung and den Pfeilaufkleber am Unterteil aus (Bild 26).

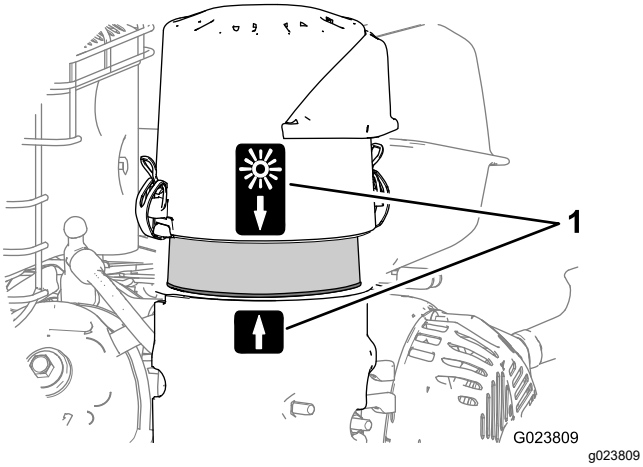


Bild 26

1. Ausfluchtung des Pfeilaufklebers (Bild zeigt Stellung für normale Lufttemperatur)

9. Befestigen Sie die Luftfilterabdeckung mit den Riegeln am Unterteil.

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Motorölsorte: Premium-Viertaktmotoröl von Toro

Verwenden Sie hochwertige, waschaktive Öle (inkl. synthetische), die die Klassifizierung SJ oder höher vom American Petroleum Institute (API) aufweisen. Wählen Sie die Viskosität auf der Basis der Lufttemperatur aus, die beim Einsatz vorherrscht, wie in der Tabelle unten dargestellt.

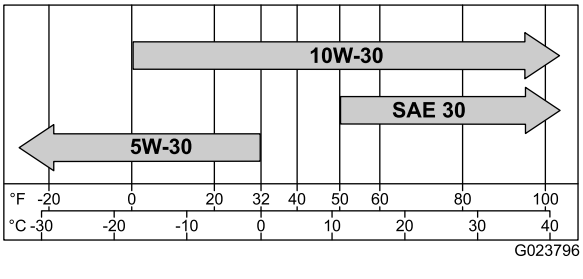


Bild 27

Prüfen Sie den Ölstand, wenn der Motor kalt ist.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab.
2. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Ölstand (Bild 28).

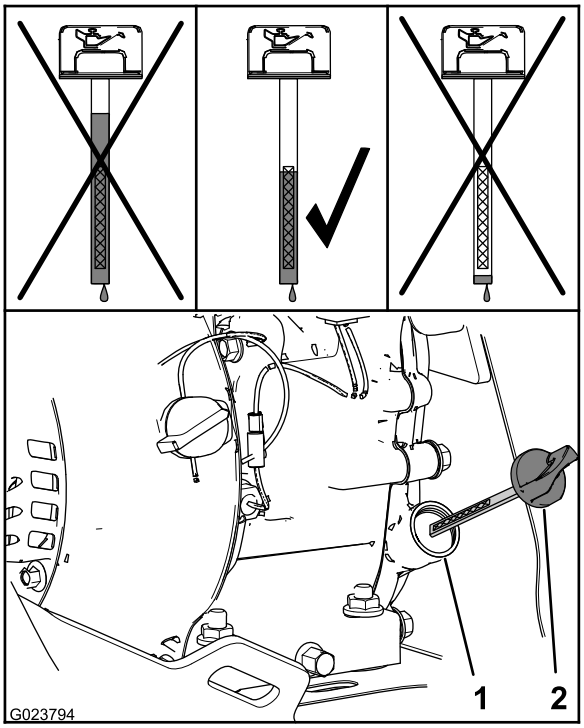


Bild 28

1. Füllstutzen
2. Peilstab

3. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen, lassen Sie ihn auf dem Ölfüllstutzen aufliegen und drehen ihn nach links, bis der Deckel auf den niedrigsten Punkt der Gewindesteigung abfällt.

   Hinweis: Schrauben Sie den Deckel nicht auf das Rohr.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen Sie den Ölstand.

   Hinweis: Setzen Sie den Motor nie ein, wenn der Ölstand unter der Hinzufügen-Markierung oder über der Voll-Markierung am Peilstab liegt.

   Hinweis: Der Ölstand sollte über der Markierung am Peilstab liegen (Bild 28).

   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Ölstand niedrig ist:
     A. Füllen Sie das angegebenen Öl in den Füllstutzen (Bild 28).

     Hinweis: Füllen Sie nicht zu viel Motoröl ein.

     B. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Ölstand zu hoch ist:
     A. Nehmen Sie den Deckel vom Ablaufanschlussstück ab.

B. Lassen Sie das Öl ab, bis der Ölstand an der Oberkante der Anzeige am Peilstab liegt, siehe Schritte 1 von Wechseln des Motoröls (Seite 23).

C. Setzen Sie den Deckel auf das Ablass-Anschlussstück, siehe Schritt 2 von Wechseln des Motoröls (Seite 23).

6. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen und ziehen ihn mit der Hand an.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Alle 100 Betriebsstunden (häufiger in schwierigen Bedingungen).

Ölfüllmenge: 0,6 l

Hinweis: Lassen Sie das Motoröl ab, wenn der Motor warm ist.

1. Stellen Sie eine Auffangwanne unter das Ablassanschlussstück und nehmen den Ölablassdeckel ab (Bild 29).

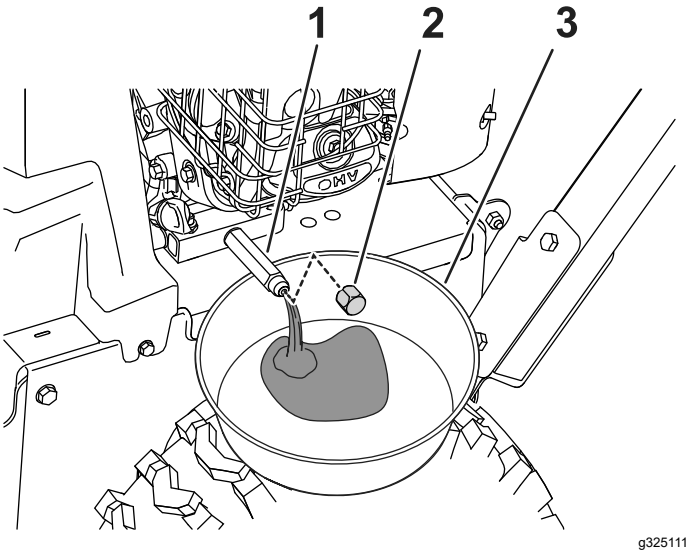


Bild 29

1. Ablassanschlussstück
2. Deckel
3. Auffangwanne

2. Lassen Sie das Öl ablaufen und setzen Sie den Ölablassdeckel auf.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Füllstutzen und nehmen den Peilstab heraus.
4. Füllen Sie Öl bis zum angegebenen Fassungsvermögen ein und setzen Sie den Peilstab ein, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 22).

   Hinweis: Füllen Sie nicht zu viel Motoröl ein.
5. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
6. Lassen Sie den Motor an und prüfen die Dichtheit.
7. Stellen Sie den Motor ab und prüfen den Ölstand, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 22).

Prüfen der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Zündkerzentyp: Champion® RC12YC, Kohler® 12 132 02-S, oder Kohler 25 132 14-S (RFI-konform)

Zündkerzenabstand: 0,76 mm

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vom Sockel der Zündkerze ab (Bild 22).
2. Reinigen Sie den Bereich um den Sockel der Zündkerze.
3. Drehen Sie die Zündkerze nach links und nehmen sie aus dem Zylinderkopf.
4. Untersuchen Sie die Zündkerze auf Verschleiß oder Beschädigung (Bild 30).

   Wichtig: **Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.**

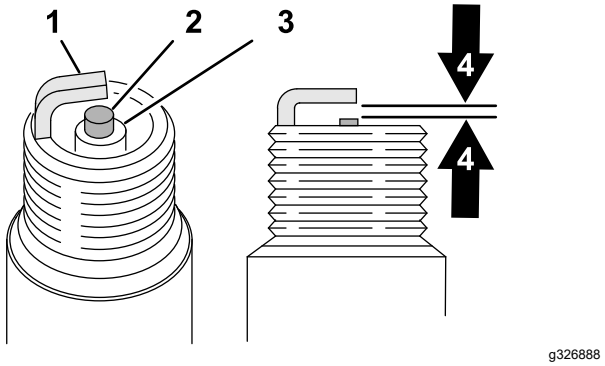


Bild 30

1. Erdungselektrode
2. Mittlere Elektrode
3. Isolierung
4. Zündkerzenabstand: 0,76 mm

5. Prüfen Sie den Zündkerzenabstand mit einer Fühlerlehre (Bild 30).

   Hinweis: Biegen Sie die Erdungselektrode ggf. vorsichtig, um einen Abstand von 0,76 mm zu erreichen.
6. Schrauben Sie die Zündkerze in den Zylinderkopf ein und ziehen sie auf ein Drehmoment von 20 N·m an.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker am Sockel der Zündkerze an.

Wartung der Kraftstoffanlage

Entleeren der Kraftstoffanlage

Wartungsintervall: Jährlich oder vor der Einlagerung

1. Suchen Sie die Ablassschraube im Seitenanschluss der Vergaserglocke (Bild 31).

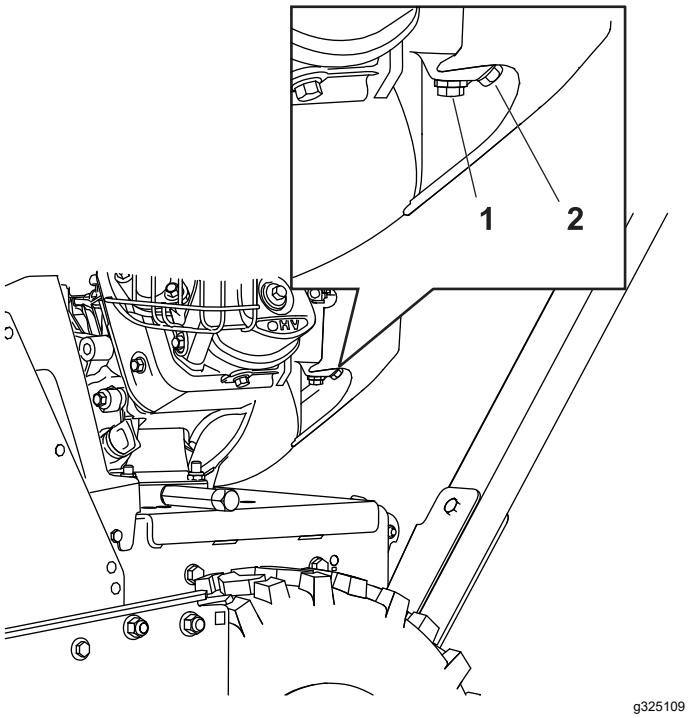


Bild 31

1. Befestigungsschraube für Glocke
2. Ablassschraube

2. Richten Sie die Vorrichtung aus, mit der Sie den Kraftstoff unter der Ablassschraube auffangen.
3. Nehmen Sie die Ablassschraube aus dem Vergaser und lassen Sie den Kraftstoff vom Kraftstofftank und Vergaser ablaufen.

   Hinweis: Nehmen Sie die Befestigungsschraube für die Glocke nicht vom Vergaser ab.

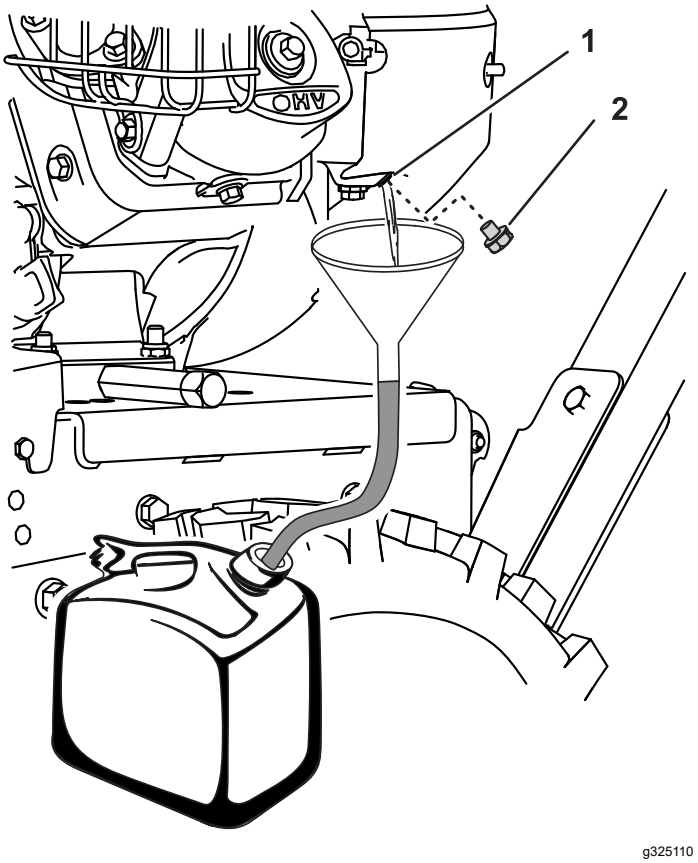


Bild 32

1. Seitenanschluss der Vergaserglocke
2. Ablassschraube

4. Setzen Sie die Ablassschraube in den Seitenanschluss des Vergasers ein.
5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er infolge von Kraftstoffmangel abstellt.

Wartung der Antriebsanlage

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Jährlich oder vor der Einlagerung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie das Zündschloss in der AUS-Stellung.
2. Messen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen.

   Wichtig: **Der Reifendruck sollte 1,17 bis 1,38 bar betragen.**
3. Fügen Sie den Antriebsreifen Luft zu oder lassen Sie die Luft aus den Antriebsreifen, bis Sie 1,17 bis 1,38 bar erreichen.

Überprüfen der Einstellung des Antriebsbowdenzugs

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden—Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebsbowdenzugs und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

Jährlich—Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebsbowdenzugs und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

Wichtig: **Wenn die Maschine nicht im Vorwärts- oder Rückwärtsgang fährt oder wenn sie zu fahren beginnt, wenn Sie den Fahrantriebshebel loslassen, stellen Sie den Antriebsbowdenzug ein, siehe Einstellung des Antriebsbowdenzugs (Seite 25).**

1. Kuppen Sie die Antriebsstufe aus.
2. Prüfen Sie das Spiel zwischen der Unterseite der Halterung des Antriebsbowdenzugs und der oberen Platte der Maschine (Bild 33).

   Hinweis: Der Antriebsbowdenzug sollte die obere Platte berühren.

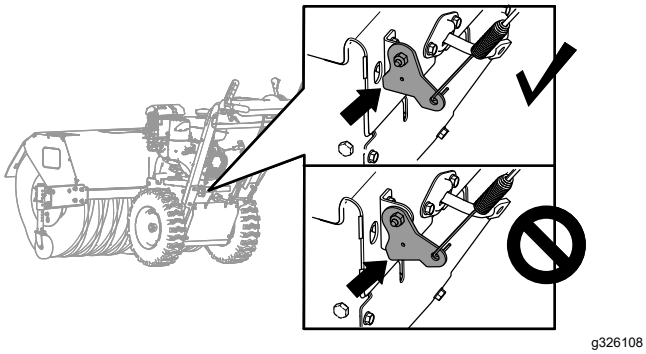


Bild 33

3. Wenn der Antriebsbowdenzug die obere Platte nicht berührte, stellen Sie den Antriebsbowdenzug ein; siehe Einstellung des Antriebsbowdenzugs (Seite 25).

Einstellung des Antriebsbowdenzugs

1. Lösen Sie die Klemmmutter (Bild 34).

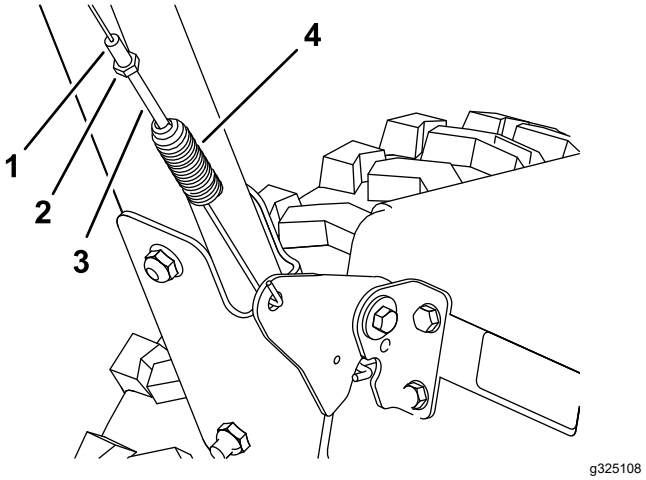


Bild 34

1. Einstellrohr
2. Kontermutter
3. Federspannungssteller
4. Feder

2. Drehen Sie den Federspannungssteller, bis der Bowdenzug stramm ist (Bild 34) und die Unterseite der Halterung die obere Platte der Maschine berührt (Bild 35).

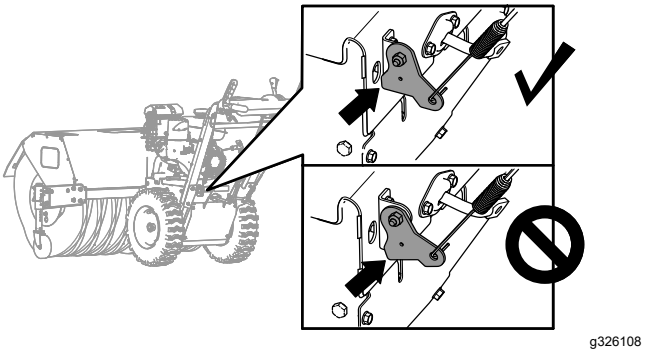


Bild 35

3. Ziehen Sie die Klemmmutter an (Bild 34).

Wartung der Kehrbürste

Prüfen des Abscherbolzen der Kehrbürstenwelle

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und entfernen Sie das Zündkerzenkabel.

3. Prüfen Sie den Abscherbolzen, der sich an der Kehrbürstenwelle an jeder Seite des Getriebes befindet.

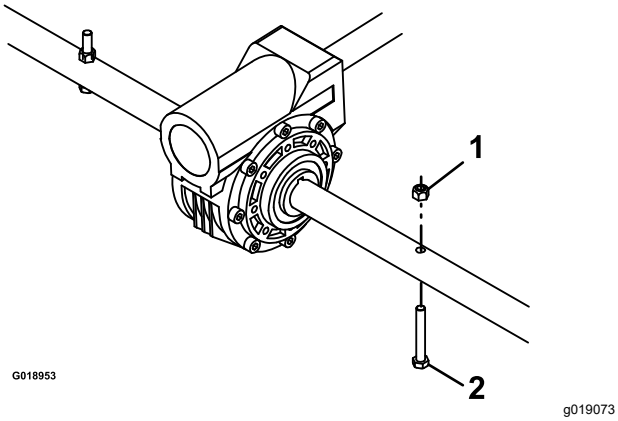


Bild 36

1. Mutter
2. Abscherbolzen

4. Wenn der Abscherbolzen beschädigt ist, nehmen Sie ihn ab, tauschen ihn aus und befestigen ihn mit der Mutter.

Austauschen abgenutzter oder beschädigter Abschnitte der Kehrbürste

Wartungsintervall: Bei Bedarf.

1. Stellen Sie die Positionen der Laufräder ein, um die Kehrbürste anzuheben.
2. Entfernen und bewahren Sie die Schlossschrauben und Sicherungsmuttern an beiden Seiten der Maschine auf, mit denen die Endlager an der Kehrbürstenstütze befestigt sind.

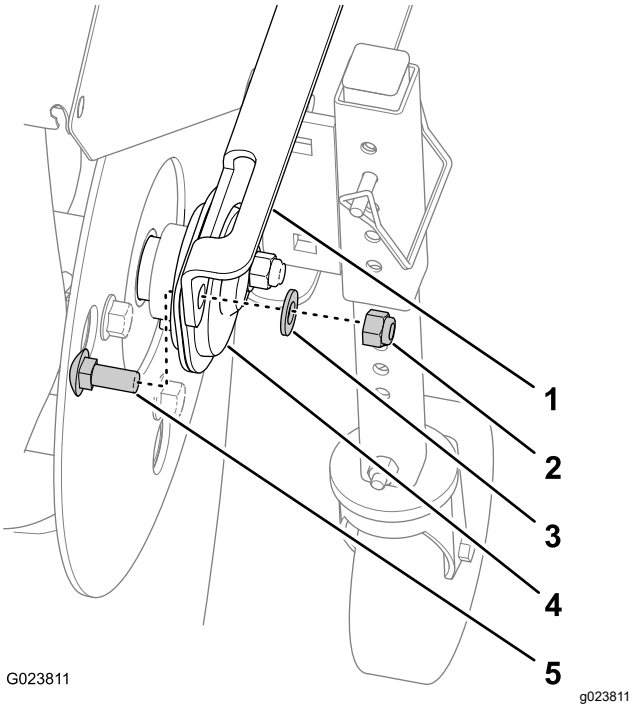


Bild 37

1. Kehrbürstenstütze
2. Sicherungsmutter
3. Scheibe
4. Endlager
5. Schlossschraube

3. Schieben Sie das Antriebsgerät nach hinten, um die Kehrbürste von der Maschine abzunehmen.
4. Stützen Sie die gerippte Welle an jeder Seite des Getriebes ab.
5. Stellen Sie den Hauptteil der Kehrbürste senkrecht, sodass die Endhalterplatte nach vorne zeigt (Bild 38).

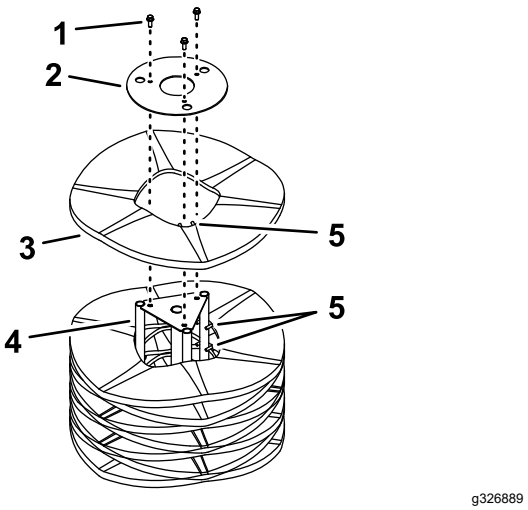


Bild 38

1. Befestigungen
2. Endhalteplatte
3. Kehrbürstenabschnitt
4. Stützwelle
5. Ausfluchtungsfinger

6. Entfernen und bewahren Sie die Befestigungen von der Endhalteplatte auf (Bild 38).
7. Entfernen Sie die beschädigten Kehrbürstenabschnitte.
8. Bringen Sie die neuen Abschnitte an; staffeln Sie hierfür die Ausfluchtungsfinger des Metallrings, wie in Bild 38 abgebildet.

   Wichtig: **Sie können die Kehrbürste beschädigen, wenn Sie die Kehrbürstenabschnitte nicht richtig montieren.**
9. Montieren Sie die Kehrbürste an der Maschine.

   Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Stellschrauben der Lager vor der Verwendung der Kehrbürste angezogen sind.**

Prüfen Sie die Einstellung des Antriebs der Kehrbürste

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden—Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebs der Kehrbürste und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

Jährlich—Überprüfen Sie die Einstellung des Antriebs der Kehrbürste und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckungen, siehe Entfernen der Riemenabdeckung (Seite 28).
2. Kuppeln Sie den Kehrbürstenantrieb aus und stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem Kehrbürstenkupplungsarm und dem Rahmen der Maschine 1,5 mm beträgt, wie in Bild 39 dargestellt.

   Wichtig: **Wenn der Abstand zwischen dem Kehrbürstenkupplungsarm und dem Rahmen zu klein oder zu groß ist, justieren Sie den Bowdenzug des Kehrbürstenantriebs, siehe Einstellen des Kehrbürstenantriebs Kabel (Seite 28).**

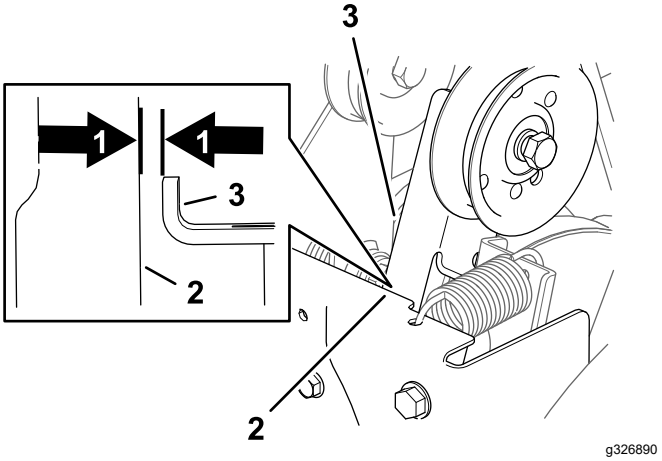


Bild 39

1. 1,5 mm Abstand
2. Rahmen
3. Kehrbürstenkupplungsarm

3. Wenn der Abstand zwischen dem Kehrbürstenkupplungsarm und dem Rahmen 1,5 mm beträgt, installieren Sie die Riemenabdeckung; siehe Einbauen der Riemenabdeckung (Seite 28).

Einstellen des Kehrbürstenantriebs Kabel

1. Lösen Sie die Klemmmutter (Bild 40).

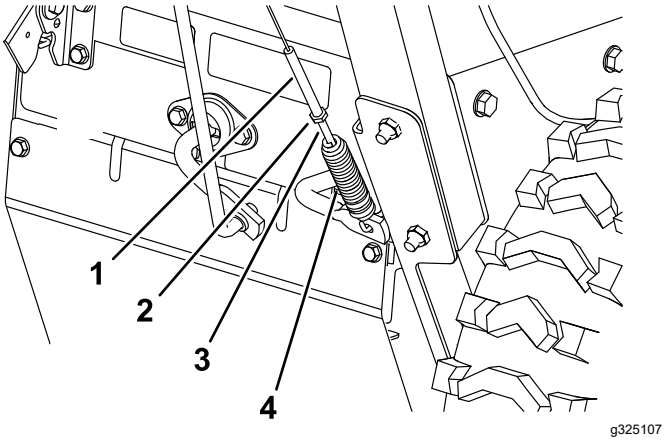


Bild 40

1. Einstellrohr
2. Kontermutter
3. Federspannungssteller
4. Feder

2. Drehen Sie den Federspannungssteller, bis Sie einen Abstand von 1,5 mm zwischen dem Rahmen und dem Kehrbürstenkupplungsarm messen (Bild 40 und Bild 41).

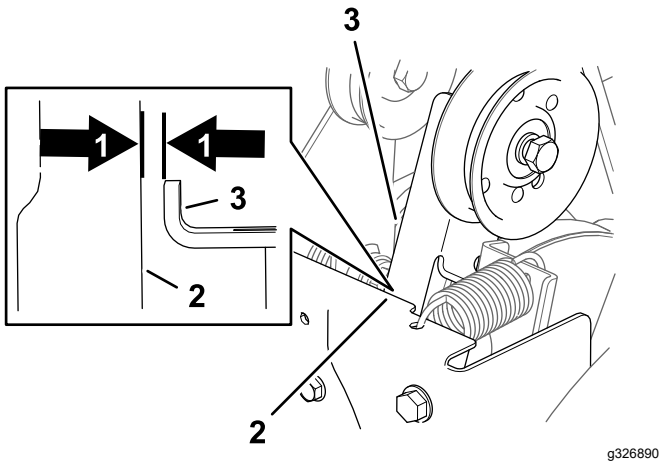


Bild 41

1. 1,5 mm Abstand
2. Rahmen
3. Kehrbürstenkupplungsarm

3. Ziehen Sie die Klemmmutter an (Bild 40).
4. Setzen Sie die Riemenabdeckung auf, siehe Einbauen der Riemenabdeckung (Seite 28).

Wichtig: **Wenn das Kehrbürstenkabel richtig eingestellt ist, das Problem jedoch weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Vertragshändler.**

Riemenwartung

Entfernen der Riemenabdeckung

1. Lösen Sie die beiden Bundkopfschrauben mit denen die Riemenabdeckung an der Maschine befestigt ist (Bild 42).

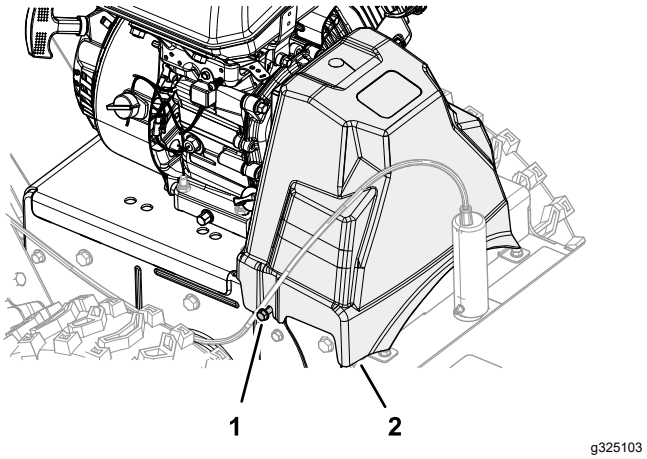


Bild 42

1. Schraube
2. Riemenabdeckung

2. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab.

Einbauen der Riemenabdeckung

1. Richten Sie die Schlitze in der Riemenabdeckung mit den beiden Bundkopfschrauben aus (Bild 43).

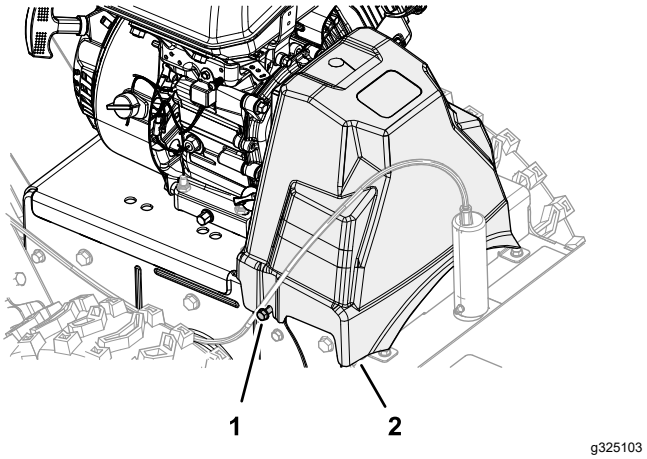


Bild 43

2. Befestigen Sie die Riemenabdeckung an die Maschine (Bild 43).
3. Ziehen Sie die Bundkopfschrauben fest.

Prüfen des Zustands der Riemen

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckungen, siehe Entfernen der Riemenabdeckung (Seite 28).
2. Prüfen Sie die zwei Riemen auf Abnutzung und Defekte.

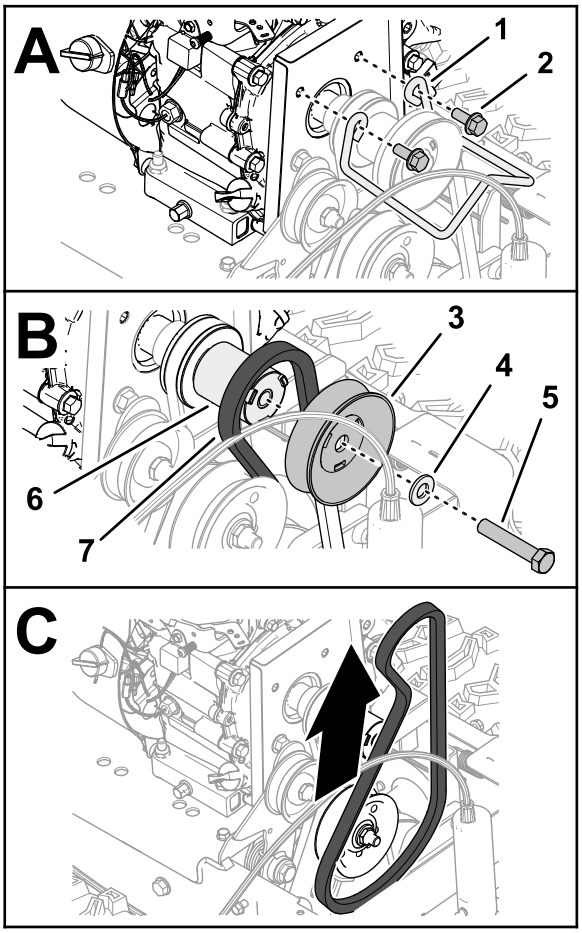
   Hinweis: Ersetzen Sie beschädigte oder zu verschlissene Riemen(n), siehe Austauschen des Treibriemens der Kehrbürste (Seite 29) und Austauschen des Treibriemens (Seite 30).
3. Setzen Sie die Riemenabdeckung auf, siehe Einbauen der Riemenabdeckung (Seite 28).

Austauschen des Treibriemens der Kehrbürste

Entfernen des Treibriemens der Kehrbürste

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, stellen den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckungen, siehe Entfernen der Riemenabdeckung (Seite 28).
3. Entfernen Sie die beiden Bundkopfschrauben, mit der die Riemenführung befestigt ist, und nehmen Sie die Führung vom Motor ab (Bild 44).

   Wichtig: **Die Riemenführung beim Ausbau nicht verbiegen.**



g326318

Bild 44

1. Riemenführung
2. Bundkopfschraube
3. Riemenscheibe der Kehrbürste
4. Flachscheibe
5. Kopfschraube (⅜" x 2")
6. Scheibendistanzstück
7. Treibriemen der Kehrbürste 96 cm

4. Entfernen Sie die Kopfschraube (⅜“ x 2“) und die Unterlegscheibe, mit der die Riemenscheibe der Kehrbürste an der Kurbelwelle des Motors befestigt ist, und nehmen Sie die Riemenscheibe (Bild 44) ab.

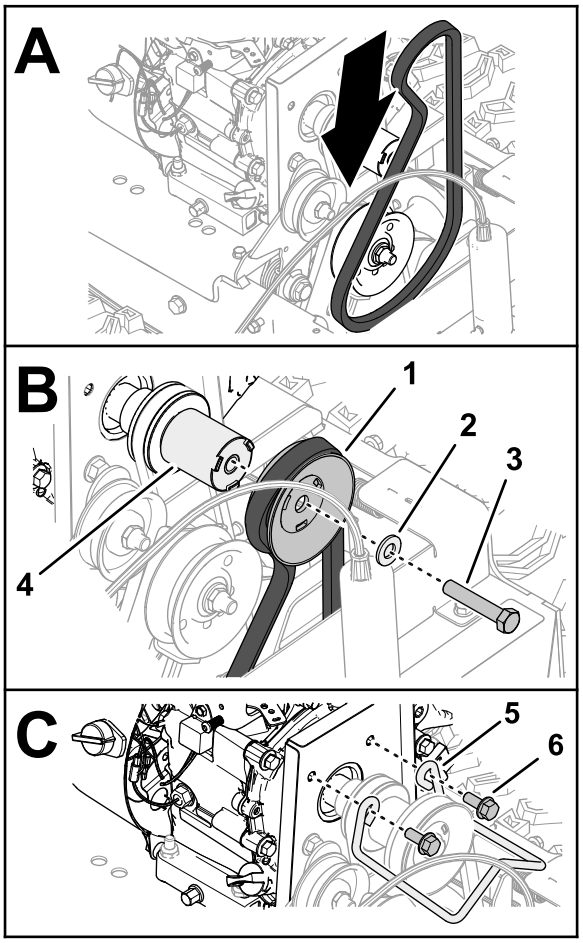
   Hinweis: Falls erforderlich, das Distanzstück der Riemenscheibe zwischen Riemenscheibe der Kehrbürste und Motor festhalten, um die Kurbelwelle am Drehen zu hindern.

   Sie brauchen das Distanzstück der Riemenscheibe nicht von der Kurbelwelle zu entfernen.
5. Ziehen Sie die 96 cm Treibriemen der Kehrbürste von der Antriebsriemenscheibe ab und entfernen Sie den Treibriemen von der Maschine.

Einbau des Treibriemens der Kehrbürste

Vom Betreiber zur Verfügung gestellte Materialien: mittelfeste Gewindesicherungsmasse

1. Setzen Sie die Unterlegscheibe über der Kopfschraube (⅜“ x 2“) und tragen Sie eine Schicht mittelfester Gewindesicherungsmasse auf das Gewinde der Kopfschraube auf.
2. Ziehen Sie den 96 cm Treibriemen in die Nut der Antriebsriemenscheibe (Bild 45).



g326353

Bild 45

1. Riemenscheibe und 96 cm Treibriemen der Kehrbürste
2. Flachscheibe
3. Kopfschraube (⅜" x 2")
4. Scheibendistanzstück
5. Riemenführung
6. Bundkopfschraube

3. Fluchten Sie den Riemen in der hinteren Nut der Riemenscheibe der Kehrbürste aus (Bild 45).
4. Montieren Sie die Riemenscheibe der Kehrbürste auf das Distanzstück der Riemenscheiben (Bild 45).

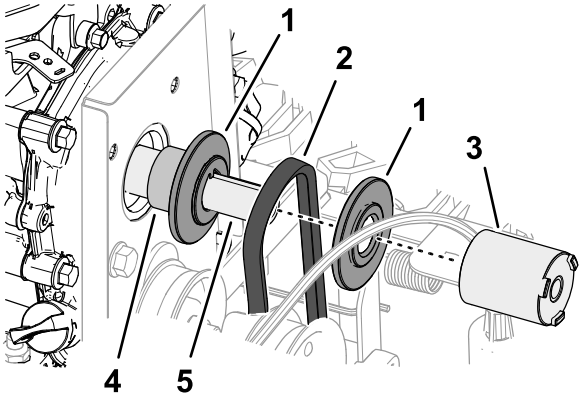
   Wichtig: **Richten Sie die Passfedern des Distanzstücks auf die Passfedernuten in der Riemenscheibe aus.**

5. Befestigen Sie die Riemenscheibe und das Distanzstück an der Antriebswelle (Bild 45) mit der Kopfschraube (⅜“ x 2“).
6. Ziehen Sie die Kopfschrauben auf ein Drehmoment von 42 bis 52 N·m an.
7. Montieren Sie die Riemenführung mit zwei Bundkopfschrauben am Motor (Bild 45).
8. Ziehen Sie die Kopfschrauben auf ein Drehmoment von 23-29 N·m an.
9. Setzen Sie die Riemenabdeckung auf, siehe Einbauen der Riemenabdeckung (Seite 28).

Austauschen des Treibriemens

Entfernen des Treibriemens

1. Entleeren Sie das Kraftstoffsystem, siehe Entleeren der Kraftstoffanlage (Seite 24).
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckungen, siehe Entfernen der Riemenabdeckung (Seite 28).
3. Entfernen Sie den Treibriemen der Kehrbürste, siehe Entfernen des Treibriemens der Kehrbürste (Seite 29).
4. Entfernen Sie das Distanzstück der Riemenscheibe, die Hälfte der vorderen Riemenscheibe und den 87,6 cm Treibriemen von der Kurbelwelle des Motors (Bild 46).



g326388

Bild 46

1. Riemenscheibenhälfte
2. 87,6 cm Treibriemen
3. Scheibendistanzstück
4. Distanzstück der Welle
5. Kurbelwelle (Motor)

5. Lösen Sie auf der Rückseite der Maschine die beiden oberen Bundkopfschrauben (¼“ x ⅝“), mit denen die hintere Abdeckung an der Maschine befestigt ist (Bild 47).

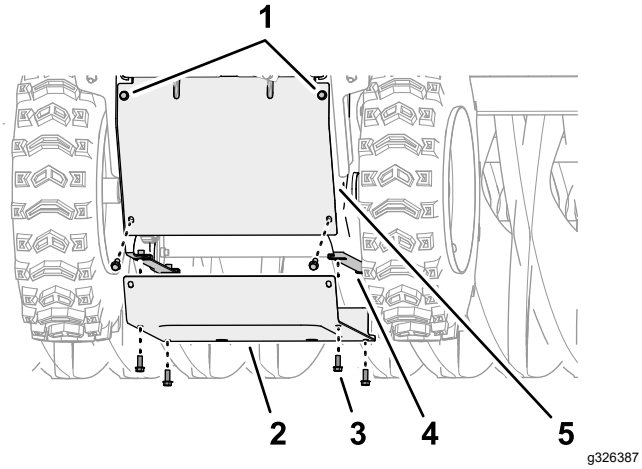


Bild 47

1. Bundkopfschraube (¼" x ⅝“ - lösen)
2. Untere Abdeckung
3. Bundkopfschraube (¼" x ⅝")
4. Flansch (Seitenplatte)
5. Hintere Abdeckung

6. Entfernen Sie die sechs Bundkopfschrauben (¼" x ⅝"), mit der die untere Abdeckung an der Maschine befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 47).
7. Ziehen Sie den Treibriemen zwischen Reibrad und der Riemenscheibe für den Fahrantrieb ab und nehmen Sie den Riemen aus der Maschine (Bild 48).

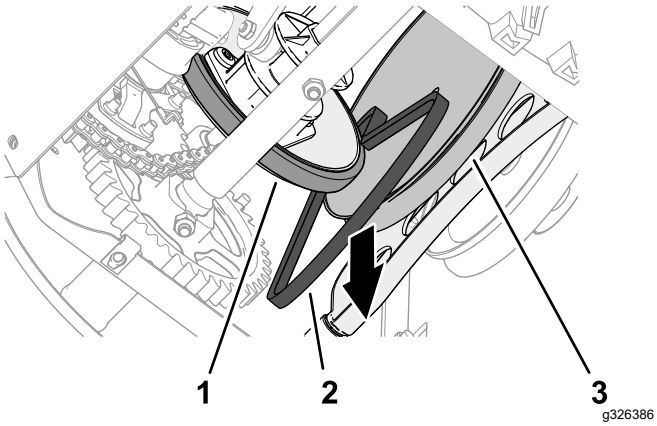


Bild 48

1. Reibrad
2. Treibriemen
3. Riemenscheibe für den Fahrantrieb

Anbringen des Treibriemens

1. Ziehen Sie den Treibriemen zwischen dem Reibrad und der Riemenscheibe des Fahrantriebs in der Maschine auf (Bild 49).

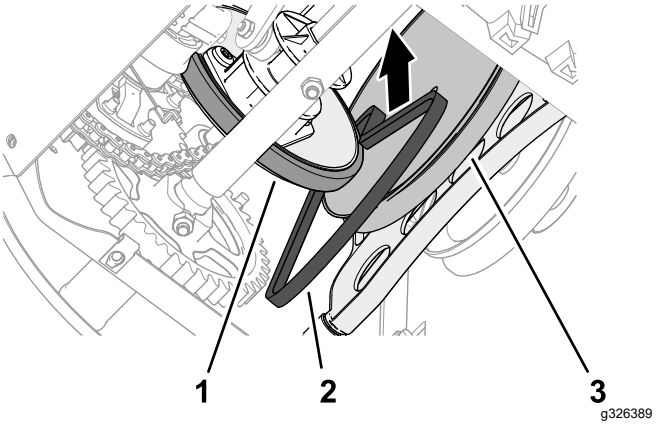


Bild 49

1. Reibrad
2. Treibriemen
3. Riemenscheibe für den Fahrantrieb

2. Richten Sie den Treibriemen oben an der Maschine in der Nut der Riemenscheibe des Fahrantriebs aus und legen Sie den Treibriemen über die Kurbelwelle des Motors (Bild 50).

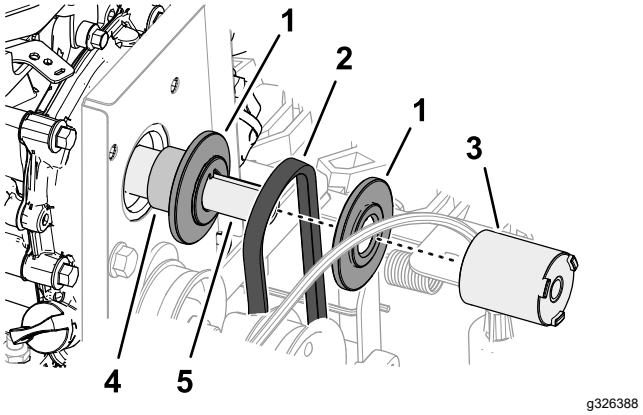


Bild 50

1. Riemenscheibenhälfte
2. 87,6 cm Treibriemen
3. Scheibendistanzstück
4. Distanzstück der Welle
5. Kurbelwelle (Motor)

3. Bringen Sie den Treibriemen der Kehrbürste an, siehe Einbau des Treibriemens der Kehrbürste (Seite 30).
4. Richten Sie an der Unterseite der Maschine die Löcher in der unteren Abdeckung mit den Löchern in den Flanschen der linken und rechten Seitenplatten aus (Bild 51).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die untere Abdeckung von der hinteren Abdeckung überlappt wird.

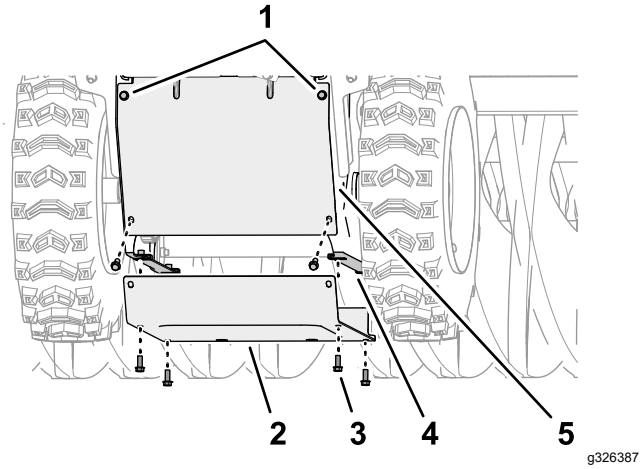


Bild 51

1. Bundkopfschraube (¼" x ⅝" - lösen)
2. Untere Abdeckung
3. Bundkopfschraube (¼" x ⅝")
4. Flansch (Seitenplatte)
5. Hintere Abdeckung

5. Befestigen Sie die untere Abdeckung mit den sechs Bundkopfschrauben (¼" x ⅝") an der Maschine (Bild 51).
6. Ziehen Sie die beiden oberen Bundkopfschrauben (¼" x ⅝") an, mit denen die hintere Abdeckung an der Maschine befestigt ist (Bild 51).

Warten des Chassis

Prüfen auf lose Befestigungen

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Prüfen Sie die Maschine auf lose oder Befestigungsmittel, fehlende Befestigungselementen oder anderen möglichen Probleme.
2. Ziehen Sie alle losen Befestigungen an, bevor Sie die Maschine verwenden.
3. Ersetzen Sie alle fehlenden Befestigungselemente, bevor Sie die Maschine verwenden.

Einlagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Kraftstoffdämpfe sind außerordentlich entzündlich, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie die Maschine in einem Raum abstellen, in dem sich offenes Feuer befindet, können sich Benzindämpfe entzünden und eine Explosion auslösen.
- Lagern Sie niemals die Maschine mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Wäschetrockner usw. befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einlagern.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zur Kehrbürste aus, wenn Sie die Maschine transportieren oder lagern.

Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

1. Geben Sie dem frischen Kraftstoff beim letzten Auftanken im Jahr einen Kraftstoffstabilisator bei.
2. Füllen Sie den behandelten Kraftstoff hinzu und lassen den Motor für 10 Minuten laufen.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank, siehe Entleeren der Kraftstoffanlage (Seite 24).

   Hinweis: Lagern Sie stabilisierten Kraftstoff nicht länger als 90 Tage.
4. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
5. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
6. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
7. Lassen Sie den Motor abkühlen.

Vorbereiten des Motors

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker ab.
2. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Motoröl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals **langsam** am Starterkabel.
3. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.

Vorbereiten des Fahrgestells

1. Stützen Sie den Rahmen so ab, dass die Borsten Bodenfreiheit haben.

   Wichtig: **Die Borsten verformen sich und die Kehrbürste ist nicht mehr ausgewuchtet, wenn die Borsten für längere Zeit den Boden berühren.**

2. Reinigen Sie die Kehrbürste gründlich und stellen sicher, dass all ätzenden Chemikalien und Rückstände entfernt sind.
3. Reinigen Sie die Maschine gründlich.
4. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen des Lacks die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
5. Ziehen Sie alle lockeren Schrauben, Muttern und Sicherungsmuttern fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
6. Decken Sie die Maschine ab und lagern sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

   Wichtig: **Setzen Sie die Kehrbürste nicht Sonnenlicht, Wetter- und Temperaturänderungen aus, um eine Sprödheit zu vermeiden.**

Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Entfernen Sie die Zündkerze und ziehen Sie den Rücklaufstartergriff, um den Motor schnell anzudrehen und das überschüssige Öl aus dem Zylinder zu pumpen.
2. Setzen Sie die Zündkerze von Hand ein und ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 20,4 N·m an.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an.
4. Führen Sie die jährlichen Wartungsarbeiten aus, die im empfohlenen Wartungsplan aufgeführt sind, siehe Wartung (Seite 19).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.	1. Der Kraftstofftank ist leer. 2. Der Kraftstoffhahn ist geschlossen. 3. Die Gasbedienung und der Choke sind in der falschen Stellung. 4. Das Kraftstoffventil ist verschmutzt. 5. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 6. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 7. Der Luftfilter ist verschmutzt. 8. Die Zündkerze ist defekt. 9. Der Zündkerzenstecker ist nicht angeschlossen.	1. Füllen Sie den Kraftstofftank auf. 2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. 3. Stellen Sie sicher, dass die Gasbedienungshebel in der Mitte zwischen der Langsam- und Schnell-Stellung steht, und dass der Choke bei kaltem Motor in der Ein-Stellung und bei warmem Motor in der Aus-Stellung ist. 4. Reinigen Sie das Gitter und die Schale des Kraftstoffventils. 5. Reinigen Sie den Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank. 6. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler. 7. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 8. Reinigen Sie die Zündkerze, stellen sie ein oder tauschen sie aus. 9. Prüfen Sie den Anschluss des Zündkerzensteckers.
Der Motor verliert an Leistung.	1. Der Motor wird zu stark belastet. 2. Der Luftfilter ist verschmutzt. 3. Der Ölstand im Kurbelgehäuse ist falsch. 4. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	1. Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit oder stellen Sie die Kehrbürste ein. 2. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 3. Prüfen Sie den Ölstand im Kurbelgehäuse. 4. Reinigen Sie den Kraftstofffilter. 5. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.
Die Kehrbürste reinigt die Oberfläche nicht.	1. Die Höhe der Kehrbürste ist falsch. 2. Die Antriebsreifen haben den falschen Reifendruck. 3. Sie entfernen zu viel Rückstände auf einmal.	1. Stellen Sie die Höhe der Kehrbürste ein. 2. Stellen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen ein. 3. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und reinigen Sie kleinere Bereiche.
Die Kehrbürste dreht sich nicht.	1. Die Kehrbürste ist verstopft. 2. Der Antriebshebel der Kehrbürste ist nicht aktiviert. 3. Der Treibriemen der Kehrbürste rutscht. 4. Der Riemen ist gebrochen. 5. Der Abscherbolzen ist gebrochen.	1. Entfernen Sie die Verstopfungen von der Kehrbürste. 2. Aktivieren Sie den Antriebshebel der Kehrbürste. 3. Stellen Sie die Riemen ein oder wechseln ihn aus. 4. Tauschen Sie den Riemen aus. 5. Tauschen Sie den Abscherbolzen aus.
Die Maschine zieht nach links oder rechts.	1. Die Antriebsreifen haben den falschen Reifendruck.	1. Stellen Sie den Reifendruck in den Antriebsreifen ein.
Die Maschine fährt nicht.	1. Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 2. Der Treibriemen ist von einer Riemenscheibe gerutscht.	1. Montieren Sie einen neuen Riemen. 2. Tauschen Sie den Riemen aus oder stellen ihn ein.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Maschine weist abnormale Vibrationen auf.	1. Die Kehrbürste ist locker oder beschädigt. 2. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 3. Die Motorriemenscheibe oder Spannscheibe ist locker. 4. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. 5. Der Riemen ist beschädigt.	1. Ziehen Sie die Befestigungselemente an, tauschen Sie die Kehrbürste aus oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler. 2. Ziehen Sie die Motorbefestigungs-schrauben an. 3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 4. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Vertragshändler. 5. Montieren Sie einen neuen Riemen.
Die Kehrbürste hält nicht an, wenn der Fahrantriebshebel losgelassen wird.	1. Der Treibriemen der Kehrbürste ist falsch eingestellt.	1. Prüfen Sie die Einstellung des Treibriemens der Kehrbürste.
Die Kehrbürste ist vorzeitig abgenutzt.	1. Sie verwenden die falsche Kehrbürstenhöhe.	1. Stellen Sie die Höhe der Kehrbürste ein.
Der Geschwindigkeitsschalthebel lässt sich schwer bewegen oder sitz fest.	1. Die Sechskantwelle muss eingefettet werden.	1. Fetten Sie die Sechskantwelle ein.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:

Warnung: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Prop 65

Prop 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Prop 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Prop 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Prop 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Prop 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Prop 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unterhttps://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Prop 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Prop 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Prop 65-Standards sind oft strenger als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Prop 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strenger sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Prop 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strenger als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Prop 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Prop 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Prop 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Prop 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Prop 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Prop 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Prop 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.